



### **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1906

471 (10.10.1906) Mittagsblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-423227

# Amseiner Openeral.

Abonnement:

70 Pfer vig menattich. Beinger B.t 26 Big, mountlich, burch bie Boft 'es ine', Bofte enithing We dies pro I nortal Stagel . Stummer & Big.

Inferater

Die E Monel Reife . . . 20 Big. Mrd partige Juierate .: 25 . Die Rammerfeit ... 60 .

Babifche Boltszeitung.)

der Stadt Mannheim und Umgebung.

(Manuheimer Bollsblatt.

### Unabhängige Tageszeitung.

Erscheint wöchentlich zwölf Mal.

E 6, 2.

Gelefenfte und verbreiteifte Zeifung in Manuheim und Umgebung.

Schlug ber Juferaten Munahme für bas Mittagsblatt Morgens 9 Uhr, für bas Abendblatt Rachmittags 3 Ubr.

Eigene Redaktions. Bureaus in Berlin und Rarlsruhe.

Telegramm Mbreffe:

"Journal Mannheim".

Telefon-Rummern:

Direttion u. Buchhaltung 1440

nahme v. Drudarbeiten 841

buchhandlung . . . 318

Rebattion . . . . 377

Druderei Bureau (Ans

Expebition und Berlage.

90r. 471.

Mittwoch, 10. Oftober 1906.

(1. Mittagblatt.)

Die heutige Mittagsausgabe umfaßt 12 Seiten.

#### Die lette Gt. Betereburger Woche.

(Bon unferem Betereburger Mitarbeiter.) = St. Peter&burg, 24. Gept. (7. Oft.)

Die lette Bodje in Rugiand geichnete fich burch teine aufsellenben politifchen Greigniffe aus, eine Bett emfigfter bots bereitenber Arbeit, fowohl in ben Rreifen ber Regierung, all euch unter ben Partrien, wie in ber Welt bes Sanbels und ber Aubuftrie. In ben Fabriten wird mit Boltbampf geschafft, Das Berlangen nach geregelten Buftanden, nach einer Loblofung boin erruttenbem politifden Treiben, fi gur Sat geworben, Aller-Gefundungeprozeg in jeder Beife gu ichanden gu mochen. Die Stubentenicoft ift aus ben Commerferien in Die Refibeng jurudgetehrt, bamit eine Menge bon rabitalen Elementen, bie nur under bem Dedmantel ber Stubienbefliffenheit wieber ben Bintritt in bie Mauern ber Stadt gugeftanden erhalten fonnten. Die große Mebrheit ber Arbeiter balt fich frift und gern an bie Beffungen ihrer "minimaliftifchen" fogialbemotratifchen Organiationen, Die eine jegliche revolutionare Befundung gegenwartig für inopportun balten und nach Möglichfeit bestrebt find, parlamentsfähig zu werben: Rein Muffeben erregen! Doch bie im belitifden Getriebe ganglich verbummelten "Arbeiter" geraten, ba fie in ben Organisationen feine Gelegenheit finden, ihren arbeitsichenen Reigungen ju frobnen und fich ibre Losiofung von ber Disgiplimierteren Maffe leicht vollgiebt, ichmeller benn je unter ben Ginfluß ber bestruftiben Propaganba. Gie füllen ben ihrerbann ber Sogial-Revolutionare und Anardgiften, lefften beten Berfenungsabfichten bie beften Dienfte und tonnen, ba fir auf Die "Stufe best gemeinen Berbrechertums" gefunten, leicht als "nicht jum Diben gehörend" berleugnet werben; mabrenb

Diefen Banbitentum, anfange bon ben Revolutionaten aller Schattlerungen offen als "Expropriationsarbeit" in Sout genommen, ichon ben gangen Commer binburch am Marte Ruglande gehrend, bat in ber lehten Beit fo überhand genommen, bag fich feibit ber Ginmobner in feiner perfonlichen Gicherheit fart erschüttert fühlt. Rein Biltger ift beffen ficher, bag er nicht beute ober morgen in feiner Pribativohnung, ja au offener Strafe, mitten im Menichengewühl in ber auffallenbfien Weife ausgeplündert wird. Gut noch, wenn er mit feinem Urben bobon tommt. Die Banbiten fadeln bamit nicht lange, ber berächtlichen "Bourgeoistanaille" und beren Unbangern bas Lebenslicht ausgublafen. Der gange tierifche Schlamm eines balbgibilifierten Boltes ift aufgewuhlt, fühlt fich als bafeinsberechtigt anertannt, als "Bolitifer", und läßt feinen Belilften freien Lauf. Gine eigentlimliche Stellung nimmt biejem Btfindel orgenuber nicht nur bie revolutionare, fondern auch bie beraleblirgerliche Prefie Ruglands ein. Aus Oppositionsfucht Rellt fie fich auf ben Standpuntt bes "je fchlimmer, befto beffer" als ob bas Meffer, bas gegen bie Regierungsgewalt gegudt

ber einsichtige Menfch, ben Bufammenhang zwischen Revolution

nd Banbitentum fomie bas Ineinanderweben ber beiben Er-

icheinungen beutlich ertennt.

ichmeinet.

In ben Chorus biefer Blatter frimmen auch gahlreiche Organe bes Austandes ein; boch findet fich für biefe bie Entichulbigung: Sie wiffen nicht, was Sie tun. Sie haben bon ben ruffischen Berbalfniffen teine Uhnung und meinen, foweit fie nicht birett bom bag gegen alles Ruffische blind geleitet werben, bag, wenn bei einem Morbe aus politischen Grunden in Berlin milbernbe Umftande mitfprechen fonnen, bem auch in Betereburg fo fein muß, mabrend die Borer in China glatt weggeschoffen werben mitffen. Doch bie Greigniffe ber letten Boche - am Beamtengahlungstage, bem 20. bes Monats (20. Ceptember = 3. Ottober) bier Raubilberfalle in faum gehn Stunden, babon einer bon einer etwo 20topfigen Banbe um bie helle Mittagegeit mitten im regiten Bertebr bor ber Borfe auf einen Beamten ber Grengwoche, ber gohnung igelber mit fich hatte, veriibt - find auch ber ruffischen extrem lintalen Breffe zu fart ericbienen. Mogen bie Banbiten auch fämtlich "gut getleibe" gewesen fein, mithin ber "Intelligeng" gugegablt werden und ben Repolutionaren offentundig nabesteben; bie Rabettenblatter, welche früher nichts gegon bie "politifden Morbe", "Erpropriationen" und "Illuminationen" eingumenben hatten, beginnen - wenn auch mit Jurildhaltung - ilber bem Befindel ben Ctab gu brechen. Die burgerliche Gefellichaft aber fohnt fich auch mit ben bratonischen Felogerichten ber Regierung aus, Die gerabe gur rechten Beit, als bie Gaat ber Revolution aufzublichen begann, eingerichtet murben.

Db bie niichterne Etwagung lange andauern wieb? Die Demagogie ift um neue Sehftoffe nicht verlegen. Rann fie auch gegen bas Rabinett Stolppin nicht antampfen, fo bermirrt fie Die Gemliter burch afferlei Gerüchte liber angebliche Erfcutterungen ober gar liber ben bevorfiehenben Mudtritt bes Rabinetts. Die Marchen von Wiebergewinnung politischen Ginfluffes bei Grafen Witte ober bes herrn Durnomo auf ben Bang ber Regierungsgrichafte, ber Ernennung bes herrn Rrojdianowafi gum Minifter bes Innern ober gar bie Rolportierung einer bolls fanbinen Lifte neuer Rabinetts-Ranbibaten, wie fich foldjes ein befanntes Wiener Blatt bepefchieren lagt, trogen bas Geprage unreifer Musichmeifung gu beutlich auf ber Stirne geschrieben, um die Mube eines amtliden Dementis gu rechtfertigen: ben Urfprung mander politifden Ungeheuerlichfeit in bem bodis gefpannten Chrgeig bes einen ober andern ber fich in ben Borbergrund brangenden oder geschobenen Manner zu fuchen, ift nabeliegend genug.

Der Brogef gegen ben "Rat ber Anbeiterbepu tierten", ber in ben legten Monaten bell Jahres 1905 bie Bugel ber Regierung an fich reißen und feinen Borfigenben Chruftalew-Roffar gum Prafibenten ber Republit Rugland machen wollte, ftebt nun vor Gericht. Das ficherlich nicht miche Unteil gegen biefe bodift popularen und bon ber Mebeiferichaft bedingungslos ale Buhrer anerfannten Sochoerrater wird geeignet fein, unrubige Tage gu ichaffen. Der Bormurf bes "Bertoffungsbrucis" burch bie Regierung, bie nach einer weit ver-Loeiteten Unficht mit bem Plane einer Abanberung bes gu ben Grundgefegen gehörenden Bablrechts, jur Agitation ausgenütt werben follte, ift burch ben Befchluf ber Regierung, bie Reumablen nach bem befiebenden Dabirecht er-

ift, nicht tief und mörderisch vor allem ins burgerliche Fleisch folgen zu laffen, bes Bobens beraubt. Dafür aber liegt wieder bie in ber letten Woche icharf zu Tage getretene Gefahr, bag ber in ber Dostauer Univerfität entstandene Ronflitt zwischen ben Professoren und bem rabitalen Teil ber Stubentenicoft, in den fich nun auch die Mostauer Polizei gemengt bat, ju einem verheerenden Brande entfacht wird. Andererfeits aber macht fich auch in ben Sochschulen bas Beburfnis bas Studium fortfegen gu tonnen, immer mehr geltenb. Bulegt graben auch Die energischen und erfolgreichen Dafinabmen ber polis tifchen Boligei, Berhaftungen und Haussuchungen, welche Bombenfabriten, Waffen- und Setiliteraturlager aufbeden, ber Robolution immer bon neuem ben Boben ab. In ber letten Boche batte bie Polizei bor allem in Betersburg ihre Erfolge: in ber Wohnung eines Angeftellten ber Munigipalität und bein Inftitut ber Wegebau-Ingenieure find ungewöhnlich große Laner anarchoftischer Wertzeuge beschlagnabint worben.

#### Jena.

Wir naben uns bem 14. Ottober, bem hunbertfahrigen Gedenttag ber Schlacht von Jena und ber tiefften Demittigung Preugens. Ernfte Mahmingen muß bas Gebenten mit fich bringen, und es ware verfehlt und gefährlich, bie Schulb an jenem fürchterlichen Zusammenbruch leugnen ober vertufden gu wollen. Es find ja jest wieber mannigfache Untersuchungen und Meinungsäußerungen barüber laut geworben. Die borte Priifung war wohl notwendig. Go hat Fürft Bilmard, bem wir trop allem boch am meiften verdanten, bag bie Schmach von Jena ausgelofcht und bas 1806 fcmablich untergegangene Deutsche Reich wieder aufgerichtet word, ble Gache angeseben. MB er auf ber Riidzeife bon Wien im Jahre 1892 in Jena weilte, hat er fich bort in feiner Rebe wie folgt ausgesprochen: Der Rame Jena bat für mich als Sobn einer Preugischen Militärfamilie einen ichmerglichen und nieberbriidenben Rlang. Es war bas notürlich, und ich habe erft in reiferen Jahren einfoben gelernt, welchen Ring in ber Rette ber gotellichen Borfebung für bie Entwidelung unferes beutschen Baterlandes bie Schlocht bon Jeng gebilbet bot. Dein Berg tonn fich nicht barüber freuen; mein Berftand fagt mir aber, wenn Jena nicht getvejen mare, mare vielleicht Gebon auch nicht gewefen. Die fribericianische preußische Monarchie war eine großartige, in fic einige Schöpfung; aber fie batte ihre Zeit abgelebt, und ich glanbe nicht, wenn fie bei Jena fiegreich gewesen mare, bag wir einen gebeihlichen Weg nationaler beuticher Entwidelung geleitet fein würden. 3ch weiß es nicht; aber bie Berfrummerung bes morich geworbenen Baues - morid, wie bie Rapitulationen umferer alteften und achtbarften Generale aus jener Beit bewiefen haben - fchuf einen freien Blat gum Reubau, und bas gerichlagene Gifen ber altpreufischen Monarchie murbe unter bem ichweren und ichmerglichen hammer zu bem Stahl geschmiebet, ber 1813 bie Frembberrichaft mit icharfer Glaftigitat gurudichleuberte. Obne Bufammenbruch ber Bergangenbeit mare bas Erwachen bes beutiden nationalen Gefiible im preufifden Lanbe, welches aus ber Beit ber tiefften Connach und Frembbertichaft feine eriten Urfprunge giebt, nicht möglich gewefen.

Wir geben auch gern Rotig bavon, bag Dr. Carbe-mann, Baftor bes beffifden Diatoniffenhaufes in Raffel, einen Bufruf erläßt, in welchem es beifit: Weil nun, foweit ich es habt

### Sein Schützling.

Rach einem frangbifchen Stoff frei bearbeitet bon Beinrich Röbler, (Radbrud berboten.)

(Wortiebung.)

Bwei Wochen waren bereits vergangen, und Jean b'Ernean, ber nur für einige Tage batte bleiben wollen, mochte noch immer nicht an die Abreife benten. Er batte fich vollständig in diefe forg-Mallidliche Existens auf bem Lande eingelebt. Gein gutmittiger Charafter fomobl wie jein natürliches Empfinden liegen ihn die warme Zuneigung, welche ibm im Spaule feines Bater von allen Bumilienmitgliebern entgegengebracht wurde, berglich erwibern, und tt burite fich fegen, bag, unter welchem Ramen er auch bier fich aufelt, er im Stillen bie Rechte eines Cobnes genoh

Und bies Bemuftfein batte etwos Boblinenbes für ibn, benn er butte feinen Bater, beffen ganges Auftreten bie rubige Festigfeit um Sicherbeit ausbrudte, welche Jean beim Mann em bochften achtete, aurrichtig ichagen und lieben gelernt. Auch mit Baul mar ber Berfehr bald in eine wirfliche Freundschaft übergegangen, für belde gerabe ber Altersunterichieb fich vielleicht forberlich erwies, indem Jean ben Ginflug eines ülieren Brubers auf Banl ausübte. Ernften und nachbenflieden Charafters, batte Boul fich mit feinen finfundgwangig Jahren bereits ein licheres Auftreten angeeignet, beldes bas Rejultat eines ftarfen Rechtsgefühls mar und ben ge-

bilbeten Mann perriet, Baul Derneau batte mit achtzebn Jahren feinen Militarbienft ergetreten, und bie gwei Jahre welche er im Regiment gebient, bellen ibn in einem Miter bereits jum Manne gereift, mo anbere fenn bie Edsale verlaffen boben. Brillante Studien, melde burch tine Reife in verichiebenen Stoaten Europos und burch praftiffe burben, batten feinen Geift gebilbet,obne ibm etwos von ber jugend. 1 natürlich butete, ibr bie eigentliche Urjache mitzuteilen, ba er fie ! lich nicht.

lichen Claftiguot zu rauben, die eine gefunde Ergiebung in ibm geforbert batte. In jeber Sinficht guberläffig und folibe gleich feinem Bater, barg er in fich eine Gemilibtiefe, die fich befonbers in einer unbegrengten Buneigung für feine Mutter auferte und einer jugenblichen Broblichkeit einen tiefeten Gehalt berlieb. Wenn Jean fich jemals einen Bruber gewünscht batte, so batte er ibn nicht beffer ausjuden tonnen. Und Biul feinerfeits ging in Bewinderung auf für diefen Better, beffen welterfahrene Ueberlegenheit er neidlos anersanne und die ihm nicht wenig imponierte.

Neber die Borwürfe der Lado O'Donor, welche ihn erwarteten, fich binweglegend, batte Jean fich vielleicht aus biefer patriarchalischen Gemütlichkeit noch lange nicht losgeriffen, wenn er nicht eines Sages aus Quimper, welche Abreffe er feinem Baten angegeben

batte, ben folgenden Brief empjangen hatte: Bir find auf ber Gpur von Glaire, und Du allein fannft uns behilflich fein, fie meiter gu befolgen. Wir glauben, gang bestimmte Unbaltspunfte gu haben Gile berbei, wenn es Dir möglich ift, ober ichreibe mir wenigstens, ob wir Dich nachftens

erwarten bürfen.

Baron G. Caupageot." Dieje Radiricht mar von großer Biditigfeit, und obwohl bies latonifdie Billet burch feine Gendung nach ber Bretagne bewies, daß man in Paris noch nicht alles wußte und bag die Sicherheit Claires im Angenblid noch nickt bedrobt war, io mare es doch unfing gemejen, nicht barauf ju antworten ober bem Ruf nicht Solge Geit lamger ale eine Bode batte Jean feine Abreife bon Tog gu Tag binausgeichoben, nun munte er fich, wenn auch nicht ubne Bebauern, bagu entichliegen, ber Ibolle ein Enbe gu

"Es ift woll auch gang gut fo," fagte er fich, "man fommt bier allerlei Traumereien, die boch gu nichts führen tonnen, und berweichlicht babei."

In biefem Reintat gelangt, begab er fich nach ber Cottage, um Elgire von feiner Abreife in Reuntnis ju ienen, wobei er fich

beunrubigt batte. Franiein Munieres mar febr betrübt über feinen Entiding, und er mußte ihr veriprechen, fo bald als möglich gurud.

"Gefchieht biefe Bitte meinelwegen ober wegen beffen, ben ich Ihnen guführen foll?" fragte er ichergenb.

Gie errotete ein wenig bei biefer frage. Gelegentlich ibrer Blaubereien batte fie beichloffen, Manvert bas Glud an bewilligen, fie unter bem Giegel ber Berichwiegenheit wieber gu feben

Gie find ein bofer Wenich!" antwortete fie mit einer gragiofen Miene und Bewegung bes Borwurfs. "Gie verlangen zu große Offenheit von mir und muffen fich Ihre Frage fcon felbit beantworten." Rach einem Beilden jeste fie in innigem Tone binju: "Sind Gie nicht mein Ramerod, mein Ratgeber, mein Gubrer?"

Sie fomen batin überein, bag Joan nach ber Lage ber Dinge und ber Umftanbe ben geeigneten Moment für eine Zusammenfun't ber beiben Liebenben bestimmen follte. herr bon Manbert foll mit Jean zusammenreisen und zwei Tage in Carbec gebringen, natürlich im größten Gebeimnis und nicht ohne feine. Abwefenbeit bon Baris bort in planfibler Beise borber ju motivieren. Claire übergab ihrem Beidfiger bann wieber einen Brief, ben er wie bie anberen an ihre Mitter gelangen git faffen. Rach einem Abichiebsbiner bei feinem Bater trat Jean bie Reife nach Baris an

Richt ohne ernftliche Bennrnbigung begab fich Jeun b'Erneau, obalb er in Baris angefommen war, ju feinem Baten, ber ibn mit offenen Armen und überhaupt mit einer Barme embfing, Die Joon nach ben Einbrücken ber letten Wochen weniger als je nach feinem Geidmait fanb.

Sie haben Rachrichten von Ihrer Richte, wie Gie mir geichrieben haben," fagte er, ben herzensergnft furz abschneibend und gleich auf lein giel ledsteuernb. "Das interensert mich febr, bennt ich embfinde die größte Teilnabme für die arme verlaffene Mutter und ben troftlofen Brantigam."

Der Baron Caubageot bemerfte die Fronie Siefer Worte natifi-

MARCHIVUM

berfolgen fannen, bigber feine Beftimmungen über eine Begebung bes Trauertagen bon Jena erlaffen find, und bie Beit brangt, mage ich als beuticher Mann, ber fein Bolt lieb hat, an bie Beiftlichen affer Ronfesfionen Die bergliche Bitte um eine angemeffene Gebachtnisfeier jenes Toges in ben Gottesich bie Borfeanbe von Rriegervereinen, Die Bebrer ber haberen und niederen Schuten, Die Borftonbe von Manner- und Bings Ange, ben Frauen- u. Jungfrauene, bon Gemeinde und Bottebereinen, ball 100jabrige Gebadfinis ber Schlacht bei Jena gum Rugen und Beften bes beutiden Bolfelt ju begeben. Wott fegne bas beutiche Bolt und unfer teures Boterland, bag ibm bie Erinnerung an ben Trauertag bon Jena jum bleibenben Gegen

Beng will nicht nur mit fühlem Berftande erwogen, os will mit bem Bergen und patriptifchen Ginn gefühlt fein. Und ba ife wieder Bezeichnend, mie die poteriandeloje Svalalbemofratie Jena ausbeutet, um die ichimmise Ediande auf Brengen gu baufen, bas Baterfand nor eller Belt mit Rat an bewerten. Wign hore, mie ber "Botmure" loeben in einer Artifelferie über "ben preufilden Bufammenbruch bon 1806" anbebt: Er erflatt, ble burgerlichen Urtelle feien geialicht ober entitollt; "bie biftorifche Wahrheit fiber Bena muffe lich beute in bie Spoiten ber Arbeiterpreffe fifichten." Dann wird ale "bifteriiche Bobrheit" u. a. behauptet, ber preugische Staat fel ichon in ben Tagen Friedriche bes Groben genan fo verfault gewesen wir alle fibrigen Teile bes Dentidun Reiches, und bobe in biefem Buntte auch nicht bas geringfte westell vor Defterreich voraus gehabt. Richt feine bobere Rultur habe bem preußiichen Stoat ermögliche, mit Defterreich ju rivalifieren, fonbern ber beftanbige Berrat an Bailer und Reich. Das gange "Reiabliffe Friedrichs fei barauf hinautgelaufen, bag bie bauerliche und flabilide Berüfferung in all ibrem ichquerlichen Elend noch meh aufgeprest murbe, um bie burch ben Arieg geichobigte Berrlichfeit ber Junfer aufzubeffern. Die breufiften Bauern feien verbleubet geweien, daß ihnen felbst jener Beft morotischer und pholischer Kraft fehlte, ber jur Emperung gegen ibre blutfaugerlichen Beiniger notig geweien mare, Griebrich ber Große bne ale "ruffifcher Bafall" bas erfte Signal au ben Raubamfallen auf Rolen gegeben, "um baun unter ben brei Raubern bie intabigfte Rolle au iptelen." In bem feubalen Greugguge gegen bie irangbitiche Repolution habe Erenften am ichmablichten abgeichnitten; es jet icon bamals fertig gewefen, habe fich aber noch eine Galgenfrift gelichert, indem es bie feubale Rabne, die es io prableriich erhober bitte, nun feige in den Stanb wari. "Nichts ift elember und verächtlicher, als die Weichichte ber preufischen Diplomatie in bem Jahrgebnt gwifden Bafeler Frieben und ber Schlacht bon Jena."

Co gebt ber Schanberguft weiter. Wir meinen, es gibt noch beutiche Arbeiter genng, bie von folder Gemeinheit, bie nur ben Bwed bat, bas Bateriand veröchtlicher hinzustellen els irgend ein anberes Land, mit Wibermillen abwenden.

### Deutsches Reich.

\*Rarlerube, 8. Dtt. (Ginigung ber Linfen.) Der Mündener Bortritog ber Deutschen Bolispartei hat ben Engeren Musicouf, ber jett feinen Sig in Rarlsrube bat, betonntlich beauftragt in einer gemeinfamen Berfammlung von Unbangern ber Linfen bie Gelegenheit ju einer flarenben Mutfprache fiber bas Bufammengeben ju ichaffen. Es ift nunmehr beim Engeren Musichuft angeregt worben, Dieje Bufammentunft unmittefbar par bem Bufammentritt bes Reichblags gu beranfatten. Do ber Reichstog am 18, Robember feine Arbeiten wieber aufnehmen foll, tommen banach für bie Berfammlung. bie in Frantfurt flotifinden foll, Camitag ber 10. und Conntog, ber 11. Robember in Betracht.

\* Frantfutt a. D., 9. Dtt. (Die Clabivet. ordnetenberfammfung) nahm beute einftimmig einen Antrag an: Den Magiftrat ju erfuchen, bei ber Reiche- und Stoaterenierung porftellig zu werben gwede fofortiger Ergreifung aller gu Gebote ftefenben Mittel gur Berabmin ber ung ber aufe Unerträgliche gefleigerten Fleifchnot. Der Obere bliegermeifter erflarte fich mit bem Untrage einverftanben, Gin weiterer Untrag auf Ginrichtung öffentlicher BertqufBfiellen für Serfifche wurde bem Magiftrat gur Erwagung überwiefen.

\* Berlin, 9. Ott. (Der "Reichsangeiger") melbet: Der Bergogin Biltaria Mbelbeib bon Sachfen-Coburg-Gotba wurde ber Louijenorben mit ber Jahreis acht 1818/14, bem Generalleutnant b. Boigt, Gouverneur bon Maing, ber Rote Mblerurben erfter Rlaffe mit Gidenlaub

Graubeng, 9. Oft. (Gbang, Bunb.) Geftern Abend fant unter großem Anbrang eine Bollberfammlung bes Epangelijden Bunbes flatt. Es fprachen Profeffor Schola: Breblau und Pfarrer Riem Blier . Elberfelb über bas Thema "Dos Ginheitsband bes enungelifden Deutschen". Um Bormittag fant eine Sigung bes Befamtvorftanbes fatt, worin unter anberem über eine Rundgebung gegen bie Mufforberung

Db, es ift vorläufig nur eine hoffming," antworiete er, "benn wir haben einstweisen nur einen ichmachen Jaben, ber vielleicht gum Biel führt. Aber zum Glad liegt ber Jaben in Deinen Sunden, und wenn Du willft, wird es Dir gelingen, ben Anauel gu ent-

Von Bean mochte eine Bewegung der Ungeduld. "Ihre Bilbersprache ist beneidenkwert originell und mir on Ihnen vollständig nen," versetzte er in trocknem Zone, "ih wache Ihnen barüber weig Kompiliment. Aber um in derfelden sorgu ich fahren, ich tann mich nur ols ein guter Balpeler erweisen, menn ich ben faben mirflich in ben Sanben bobe. Geben Gie mir bis Sache alls in einfachen Morten angeinander, mein lieber Derr Baron, vone fich mit ber Bilberiprache gu iehr anguitrengen."

Der Baron Caupagest warf feinem Baten einen pormurisbollen Blid gu. "Die febeluft nicht in besonders guter Laune gu fein," fagte er. Moer fel es, faffen wir uns gung furg, alfo: Laby D'Donor weiß

inffes."

"Ja; fie fennt ben Buflucksfort Claires. Sie weiß auch ben Ramen bestjenigen, ber ibr bei biefer Flincht gebolfen bat." Und biefer Rame, bat fie ibn genannt?" fragte Jean, obne bie

geringfte Berlegenheit zu zeigen. Mein, bas nicht. Inbeffen bat fie Fran bon Mairan, burch welche und bleie Bochricht überbracht murbe, Anbeulungen gemacht and beneu bervorgebt, baft fie ben allem unterrichtet ift, was fich augetragen bat. Un bem Abend ihres Berichwindens find Claire und Mis Clifferd in Meuben unter bem Ramen einer Grau und eines Frauleins Humphry in einem für fie gemieteten Saufe von einem Anbesquarten untergebracht worben, welcher feben Tog sam, um mach ihnen zu feben. Sie baben fich bart eine Woche lang ausgehaften, matrend melder Beit wir die Grengen übermachen liegen und fie in ber Gerne glaubten."

(Bortfegung folgt.)

bes Effener Ratholitentages jum gemeinsamen Bor- por. Ich plabiere für Hapfeld. Bon Radowip ist nicht bie Riebe, geben aller Gläubigen gegen ben Unglauben und gegen ben und sowii ift in der Diulomatie niemand. Berlin, 26. Mars 1860.

### Husland.

\* Frantreid (In bem geftern pormittag abgehaltenen Rabinettoratel einigte man fich über bie Mounahmen betreffenb bie ftrifte Anmendung bes Erennungagejenes. Der Rabinetterat wird am Freitag noch bie Regelung einiger Detailfrogen bornehmen.

\* Rugland, (Gine Erflarung Bitteg). Die "Betereb. Telegr.-Mg." erflart: Der Bericht über eine Unterredung gwifden bem Reichofontrolleur Schie anebach und bem forrespondenten bes Blattes Da Bie Financiere" bat ben Grafen Bitte ju einer Mitteilung an ben Rebaiteur bes "Datin" verin ber bie Musfubrungen bes Ginangblattes als perleumbariiche Umariffe bezeichnet werben. Der Bericht Uflars ift nur bie in bie Borm eines Interviews gefleichte Biebergabe ben wesentlichen Inhalts eines von Schwanebach im Sahre 1901 verbffentlichten Buches, ju welcher Beit Schwanebach Mitglieb bes Rates bes Finangminifteriums und Wittes Untergebener war. Das Buch, bas fich fireng in ben Grengen einer reimutigen lopalen und patriotifchen Gritit bat, macht Bitte ben Sorwurf, in feiner Gistol- und Gelbpolitif ben pitalen Intereffen ber ngtinnglen Defonomie nicht genugenb Rechnung geiragen gu haben. Bas aber bie Reitifen über bie Berfon Bittes anbetrifft, to muß bie Berantwortung für biefe bem Rorrefponbenten best Blattes "La Bie Financiere überluffen bleiben,

#### Babiide Bolitit.

#### Antinitramontane Bereinigung.

\* Rarlernbe, 7. Dit. Beute fand bier bie jabrliche Bandesborfammlung ber Antiuftramontanen Bereinigungen Baben &" ftatt. Bertreter ber por brei Jahren in Berlin gegrundeten "Antiultramontanen Babloereinigung", bie in gang Deutschland ihre Bertrauensmanner befibt, nahmen an ben Berhandlungen teil, und est wurde einstimmig Die Grunbung eines "Antiultramontanen Reichsverbanbes" beichloffen, mit bem Gige in Berlin, ber fich unter einem Gejamtvorftanbe in Lanbed- und Ortogruppen teilt,

#### Die Briefe bes Fürften Sobentobe über die Entlaffung Bismards

haben, soweit fie burch bie Beröffentlichung ber Beitschrift "Ueber Banb und Meer" betannt find, folgenben Bartlaut:

Berlin, 21. Mars 1890. Hente fruh 148 Uhr tam ich bier an und ging um 9 Uhr gu Biftor 1), wo ich bas Extrablatt fand, in welchem bas Schreiben bes Staffers an Bismard") und die Ernenwing gum Bergog von Lauendurg abgebruck waren. Ich hörte nun hier und auch später non andern, daß ein wirflicher Bruch zwischen Raifer und Bismard die Urjache bes Rückritts ift. Die Art, wie Bismant den Raifer behandelte, die abfälligen Urtrite, die er über ben Kaifer in Konperfationen mit Diplomaten follte, anderfeits bie unfreundliche Art, in der beibe miteinander verfehrten, machten ben Bruch unvermeib lich, Da nun ber Ralfer icon por Bochen mit Capripi über bie eventuelle Ernennung jum Reichstangfer verbanbelt bat, und Bismard bies erfubr, jo fonnte bie Cache nicht langer bauern. Sier ift bie Stimmung geteilt. Die einen geben bem Raifer recht, bie anbern Bismard. Die gurftin foll auch nicht gur Berfohnung mitgewirft, fonbern gebeht haben, und min glaubt, bag auch Berbert nicht bleiben wirb. Mon jogt auch, bag Bismard in letter Beit oft feine Anficht geanbert und baburch Mistrauen bei bem Raifer erregt babe. Dagn fomen noch Moinigfeiten, Die Bismard irri-tierten, in Die Berfeihung bes Schwarzen Metrorbens an Botti-der, Die Bartrage ber Minister beim Raiser abne Wiffen bes Reichsfanglere und Alchnliches.

Um 7 Uhr war Diner im weißen Soal. Ich sab gegenüber der Kaiserin und zwischen Molike und Kamele. Ersterer wöre sehr icht gesprächig gewesen, wurde aber burch bie anaufbörliche Mufif geftort und war febr barüber ärgerlich. Man batte nämlich gwei Mufifforpe einander gegenüber aufgeftellt, und wenn eine aufhörte, fing bast anbere an ju trampeten. Es war toum sum Ausbalten. Der Koifer hielt eine Rebe ju Ehren ber Königin von England und bes Bringen von Moles i und ormähnte die Ernennung jum eng-Ufden Abmiral (beffen Uniform er troe) nub bie Boffenbrüberchaft in ber Schlacht bei Baterlug, auch hoffte er, bag bie englische Flotte mit bor beutichen Armee gomeinfam ben Frieden erhalten merbe. Moltte fagte mir bonn: Goethe fagt: "Gin politifch Lieb Ift ein garftig Bieb." Much fprof er bie Soffnung aus, bag bie Bebe nicht in ber Beitung ericheinen merbe

Eben war Caprini bei mir. Im Beriauf best Gefpraibes fragte er mich nach bem Bafigmang. Ich fagte offen meine Meinung: Richt eine Aufbebung bes Bofigminges, aber vernunftige Banbhabung, und Abichaffung ber Sogbkartenberordnung, Das leuchteie ihm ein, boch meinte er, es murbe gut fein, noch einige Monate an morten Im allgemeinen baben wir uns febr aut verftänbiet, und ich müniche mir Gille, baft er jum Reichstangler ernannt morben ift.

23 erlin, 24, 2007 1890. Geffern mar mieber ein milbiamer Tag. Morgens 11 Uhr mit Umelie \*) in bas Schloft, ba Bittor unmohl mar nuo nicht gum Or-bensteft geben fonnte. Der Gottesbienit in ber Schloftinpelle war wie immer fehr felerlich, die Rebe Rogels febr furs. Um 156 Uhr Diner, wo ich zwischen Stofch und Rumete fag. Erftever ergablie mir viel von feinem Bermurfnis mit Bismard und war frob wie ein Schneckonig, bag er jest affen reben tounte und bag ber große Mann nicht mehr au fürchten fei. Dies behagliche Gerühl ift bier vorherrichend. Es ift auch bier wieber wahr, bag nur die Sanft-mutigen bas Erbreich befigen. Wenn nur in ber ausmärtigen Bolikif jeht vorsichtig auf Bismards Wegen weiter gegangen wird!

Beim Cercle briidte mir ber Raifer bie Band, bag mir bie Singer frachten, auch trant er mir bei Tilch ju, wo ich mich bann ebriurchtsooil verneigte und aus Ebriurcht beinobe ben Chompogner verschüttet hatte. Rachber murbe ich von der Raiserin Friedrich empfangen, die mit ber Urt, in ber Bismard entlaffen morben ift, nicht einberftanben ichien. Gie meinte, ich batte fein Rachfolger werben follen. Mis ich ibr aber fagte, ich fel im gleichen Jabr wie bie Mutter und ibr Bater geboren, gab fie gn, bag est eimas gu fpat fel, ein foldes Wert aufgunehmen. In ben Fragen ber Cogialpolitit ift fie meiner Unficht und fig., bag Kouer Friedrich bie Bismanfice Geleggebung fiets belämpft habe.
Minfter batte man mobl jum Minifter ber answärtigen Un-

gelegenheiten gewacht, aber er fomme ben Leuten gu alt und taperig

leffungegefuch genehmigt murbe,

2) Bring Georg, ber Cobn bes Bringen von Bales, bat bie Inpelittur als Mitter bes Schwarzen Ablerorbens erbalten. Der Bring von Bales war gogegen.

\*) Bergogin von Rutibor

Der Großbering bun Baben, bei bem ich gefrern frnb mar, weiß febr viel fiber bie lente Rrifts, aber auch nicht alles. Er bebauptet, bog bie Urfache bed Bruchs gwifchen bem Raifer unb Bismard eine Machtfruge fei und daß alle anderen Meinungs. verlichtebenheiten über soziale Gesetzebung und onderes neben. lächlich gewesen seien. Der Hauntgrund war die Frage ber Kabinettstorbre vom Jahre 52, welch lehtere Bismard ben Mi. niftern ohne Biffen bes Raifere einicharfte und ihnen bamit bie Denflichkeit nabm, bem Anier Bortrag an baiten. Der Raifer molfie, baf biefe RobinettBorbre aufgeboben werbe, mabrend Bismare fich bagegen erffarte. And bie Unterrebung mit Binbtforf batte nicht aum Bruch geführt. Bei ber Beiprechung bes Snifers mit Bismard foll biefer to befrig geworben fein, bag ber Raffer nachher ergobite: "- Dog er mir nicht bas Tintenfag an ben Dogn fam bas Mistrauen des Raifers in die auswärtige

Bolitif bes Gurlien. Der Raifer hatte ben Berbacht, bas Bismard Bolitit nach feinen, bem Raffer unbefannten Blanen leiten und es babin führen wollte, Cefterreich und bie Tripelalliang aniauceben und fich mit Rugland ju verftanbigen, mabrend ber Raifer bies nicht will und an der Alliang fostbalt. Auch in Wien foll, wie Münfter fagt, großes Migtronen gegen Berbert Bismard berrichen, Das mußte jum Bruche führen. Db es wahr ift, bag ber Raifer einen Brief ohne Biffen bes Ranglers an bie Ronigin Biltoria gefchrieben babe, ber bann in Berlin befannt geworben ift, tonnte ich nicht erfahren. Behauptet wirb es.

28 erlin, 27. Mars 1890. Seute um 2 Uhr ging ich ju Bismard, ben ich febr mobl unb fraftig fand, MIS ich fagte, bag bas Greignis mir febr unerwartet gefommen fei, meinte er: "Mir aud", benn bor brei Wochen batte er noch nicht gebocht, bag es fo enbigen murbe. "Uebrigens", febte er bingu, "mußte ich es erwarten, benn ber Raifer will nun einmal allein regieren." Er ermabnte bann bie einzelnen Streitpuntte zwijchen ibm und bem Raifer, bas Arbeiterichungefet, bas ber Raifer wolle, und bas boch nur ein Arbeitergwanggefen fei, und tam auf bie Frage ber Minifterprafibenticaft gu fpreifen, inbem er es ale ungulaffig bezeichnete, bag jeber Minifter für fich und ohne ben Minifterrot ober ben Brafibenten gu fragen, mit bem Raifer verhanbelte, Gegen Berby bat er Diftrauen, unb gegen die Minifter ift er gereist, weil fie ibn im Stich gelaffen batten, weil fie mehr ben Raifer als ibn fürchteten. Dabel fei feine Autorität nicht gu erhalten gewefen. Auch ben Großbergog bon Boben nannte er unter feinen Gegnern. Als ich ibm fagte, es fei wohl bentbar, bag ber Raifer ibn über furs ober lang bitten werbe, guridgufommen, wied er bieft gurud: bas wolle er nicht, biefe brei Boden noch einmal durchmoden. Bier wurde ich ibn, feblog er, nicht wiederfeben, wenn ich aber nach Borgin ober Friedriche ruh tommen wolle, sei ich willfommen. Auch von unserer langen, gemeinsamen politischen Tätigkeit spruch er und riet mir, bafür ju forgen, bag fich ber Raifer nicht ju viel um Eliaf-Lethringen befümmere. Ich mochte ibm aus bem Gefichte bleiben. Das ift leichter gefagt, cle getan.

Solftein und Berchem baben Berrn v. Marichall in Borfcling gebracht, nachbem Albenuleben abgelehnt bat. Es icheint, baf Marichall annimmt. Er ift jebenfalls beffer als alle Diplomaten im Muslaube und fennt bie biefigen Berbaltniffe.

Strafburg, 31. SRara 1890. heubud, ber beute bei mir war, ergablt, bag ber Raifer ben fommandierenben Generalen mitgeteilt babe, marum Gurft Bismord meggegangen fel. Die Frage ber Rabinettforbre und bie makloje Weife, in ber er gegen ben Raifer aufgetreten fei, batten co ibm unmöglich gemacht, langer mit bem Gurften gufammengugeben. Es fei beffer, meinte ber Raifer, bag bie Trennung jest geschiebe, wo man noch auf friedlichem Blege auseinander fommen tonne, als bag ein ernfter Konflitt ausbreche, Dann fagte ber Saifer ben Generalen, Rufland wolle Bulgarien militarifc bei feben und babei bie Reutralität Dentichtande baben. Der Raifer fante, er babe bem Raifer bon Defterreich berfprochen, ein treuer Bunbesgenoffe gu fein, und werbe bies halten. Die Befehung Bufgariens burch bie Ruffen fei ber Krieg mit Defterreich, und er fonne Defterreich nicht im Stiche laffen. Es icheint mehr und mehr, bag bie Meinungeverichiebenbeit swifden bem Raifer und Bismard über bie ruffifchen Blane gum Bruch geführt bat. Bismard wollte Defterreich im Stiche laffen. Der Raifer will mit Defterreich geben, felbit auf bie Befahr bin, mit Rugland unb Aranfreich in einen Arieg verwickelt zu werben. Darans erfläre ich mir die Meußerungen Bismgrck, ber sagte, ber Naifer treibe Bellitt in ber Weife Friedrich Wilhelms IV. Das ift ber ichwarze Bunft in ber Butunft.

Strafburg. 21. April 1899. Seute fuhr id) mit Marie 9) nach Rarierube, wo wir uns angemelbet harten und gum Frühftild erwartet wurden. Det Großherzog tam zu und in die Zimmer, wo wie abgeitiegen woren, um und gur Groffbergogin gu filbren. Dier murbe bon allertet gesprochen und auch nom Rudfritt bes Reichafanglers, über ben der Grofbergog feine befondere Befriedigung gu erfennen gab. Er fagte, es babe fich gulebt borum gebandelt, ob bie Thnaftie Biemard ober die Dungitie Sobensollern regieren folle. Satre der Raifer biesmal nachargeben, fo batte er jede Antorität verloren, und alles würde lediglich nach Bismard geblidt und ibm geborcht haben. Das fei nicht mehr gum Mushalten gewofen. Ueber ben Artifel in ben Damburger Radrichten" 6) war er gang emport und nannte ibn eine Infamie. Der Artifel fei nicht gegen Coprivi, fondern gegen ben Raifer gerichtet. Ich fragte ben Grofibergog, wie feine lebis Unterredung mit dem Gurften verlaufen fei. Ge ergablie, er fei eingetreien und babe bem Gurben gefagt, ar fomme, um Abfifieb gu nehmen und zu fagen, bag er fich fielt ber gelt, in welcher fie gemeinschaftlich für bas Wohl Beutschlands genrheitet batten, mit Danifhorteit erinnern werbe. Der Burft fagte bann, bag es bie Schuld auch bes Groffbergogs fei, wenn er jeht abgebe, benn bie Beführvortung ber Arbeiterschutzeseigebung burch ben Grefiberson bei dem Raifer inbe gum Bruche gwifden bem Raifer und Bismard beigetragen. Bies beitritt ber Greibergog, indem er berauf bin-wies, daß es breußische Angelegenbeiten gewesen seien, die die Meinungsverichiebenheit gum Bruch geführt batten, unb preugifche Angelegenheiten babe er fich nie eingemischt. "hierauf murbe Bismard grob" — was er gelagt bat, teilte der Großbergog nicht mit — und da finnd benn ber Großbergog auf und jagte, et tonne fich bas nicht gefallen loffen, wolle in Frieden von ihm ichete ben und gebe mit bem Ruf, in ben auch ber Jurft einftimmen merbet "Es lebe ber Raifer und bas Beidt! Damit war die Besprechung

Strafburg, 20. April 1890. Um 24. fuhr ich mit bem Raifer nach bem Jagerbaus bel Gufflendeim. Die Rahrt bauerte etwa eine Stunbe, mabrend welcher ber Raifer obne Unterbredung bie gange Gefdichte feines

s) Gemablin bes Gurfien. s) Die Gamburger Rochrichten" brachten eine ungunftige Beurteilung ber erfien Rebe Capribis im Abgeordnetenhaus bom 15. April, bestritten bemnachft, bag biefer Artifel bom Garften Bismard berruhre, erflorten aber babei, bag gurft Bismard nicht auf Begiehungen gur Prefie verzichte, ba er es für feine Bflicht halte. feine Melnung bem benifchen Bolle nicht borguenthalten. dirt

tet

nu

ba-

ten.

Tet:

ung

ttö

Bermurinifies mir Bismard ergablte. Danach bat bie Berftimmung ichen im Dezember begonnen. Damals icon verlangte ber Raifer Dag emoas in ber Arbeiterfrage gefdieben folle. (Run folge bie Stelle, Die wir icon mitgeteilt baben; benn beift es weiter Ber nun icon burch diefe Reibereien bas Berhaltnis gwifchen Bismart und bem Raifer ericuttert, fo wurde die Berbitterung noch perfcarft durch bie Frage ber Rabinettsorder bon 1869, Bismard batte bem Raifer öftere geraten, fich die Minifter tounnen gu laffen. Das int ber Rinfer. 2118 min aber ber Bertebe gwiften Raifer und Miniftern baufiger wurde, nahm bies Bismard wieder fibel, wurde elfersuchtig und holte die Kabinettsorder von 1852 berbor, um bie Minifter wieber bom Raifer abzuziehen. Dagegen rettamierie ber Beifer und verlangte die Aufbebung der Rabinettoerber, womit Bismard fich anfangs einverstanden erflatte, fpater aber nichts mehr bon fich horen lief. Run verlangte ber Reifer, bag er entweber bie Aufbebungtorber vorlege ober feine Enflagung vebme. Dies lieg ber Raifer bem Gurften burch Dabnie ingen. Der Rurft pagerte, gab aber donn am 18, Mars feine Entlaffung. Roch if nadgutragen, daß fcon im Anfang Febenar Bismard bem Raifer gefagt batte, er werbe fich gurlidgieben. Rachber erffarte er aber, er habe fid anders besonnen und werde bleiben, was bem Raifer unangenehm war, wogegen er aber nicht remonstrierte, bis bann bie Weichichte unt der Rabinetisorber bagie fam. Auch der Befinch Windthorfts beim Alleiten gab zu untlebsamen Erörterungen An-lan doch gab er nicht den Ansschlag Jedenfalls waren die sehlen drei Wochen reich an unangenehmen Erörterungen absiehen dem Maifer und bem Gurften. Ge war, wie ber Raifer fich ausbrudt, "eine banebudene Beit", und es banbelte fich, wie ber Reifer ferner fogte, daum, ab bie Thnaftie Sobengolleen ober die Thnaftie Bismard regieren folle. Bas die answärrige Bolitit betrifft, fo bebaupter ber Raifer, bag Bismard feinen eigenen Weg gegangen und ibm vieles vorembalten babe, was er lat. mard babe nad Et. Betersburg jogen laffen, baf ber Raifer eine antirufffich Bolitit befolgen wolle. Doch, febre ber Raifer bingu, er babe baffir feine Barreife.

Mas bie Memoiren über ben Anteil bes Großbergoge Friebrich von Boben an ber Biamard-Rrife mitteilen, entfpricht, wie bie "Allg. 3tg." bemertt, ficher ber Wahrheit, auch foweit Meuferungen bes Großbergogs porfommen, bie aus gelegentlichen, bertraulichen und grangloien Unterhaltungen wiebergegeben finb.

Tropbem aber ift jebem, ber fich in ben Tagen ber Rrife gaberlaffig in Bertin über bie Borgange unterrichtet bat, auch befannt, wie febr fich gerobe Grogbergog Friedrich bon Buben bemilbt bat, baf Gurft Bismard im Amte blieb und feine Rluft gwijchen ibm und Raifer Bilbeim II. fich öffnete. Die Gdwierige tellen gwifden bem Gurften Bismard und bem Roifer entflauben febr balb nach bem Regierungsantritt bes Monarden. Und es ift - wir berufen uns babei auf bie Bewahrichaft Bennigfens - in unterrichteten Rreifen befannt gewefen, wie gerabe ber Großhergog von Baben, wenn ber Raffer mit ihm barfiber fprach, regelmägig auf Bismarde Berbienfte, auf feine ftaatismannifche Erfahrung und fein Unjeben im Austanbe bingewiefen und bem Raffer geraten bat, fich nicht bom Rangler gu trennen, fenbern feine Eigenart, fo beichwerlich fie mandmal auch fein moge, gu extragen.

Ga ift bamale auch in unterrichteten Rreifen ergablt worden. und gwar in Rreifen, bie bem berftorbenen Bringen Albrecht ben Braunfdweig nabe ftanben, bag im Jahre 1889, als ber Beidetongler, ichiver erfrantt, fich gang ber Geichafte enthalten mußte, und burd Bermittlung feiner Gemablin ben Raifer um Genennung eines Stellvertreters bat, bag ber Großhergog bon Baben besmegen, und gwar auf Eriuchen bes Raifers und Bismards, mit bem Fürften Sobentobe berbanbelte, ber bamals Statthalter bon Strafburg mar. Der Fürft ju hobenlabe lebnte aber behartlich ab. Und ba tein anberer Stellvertreter bem Raffer und bem Gurften Bismard genehm mar, fo übernabm ichlieglich ber Großbergog felbft, gwifchen bem Raifer und bem Rangler gu vermittein, für ben bie Gurftin forcefpondierte.

Das bat ber Grofibergog gelan, weil ihm fo febr baran gelegen mar, bag Gurft Bismard im Umte ofieb. Mis aber bunn, wie fich aus ben Memotren und ja auch aus ben bereits peröffentlichten Dentwürdigteiten bes Gurften Bismard ergibt, bie Meinungeberichiebenbeiten und Reibungen gwifchen bem Raffer und feinem Rangler immer mehr gunahmen und fchliege lich fich ins Staatsministerium übertrugen, ba war für jeben ber bie Situation fannte und begriff, bie ergreifenbe Erfenninis getommen, bag bier leiber nichts anderes mehr möglich mar als Die Trennung. Die Berboltniffe maren nicht mehr gu halten. Das mar auch bie Ertenntnie, bie fich bem Grofbergog von Baben aufbrangte, und fo bielt er benn aud nicht mit ber offenen Anficht gurlid, bag bie Trennung bon Raifer und Rangler eine Rotwenbigfeit geworben mar. Und es entiprach bet bornehmen Gigenart bes Großherzogs von Baben, nicht nur feiner Heberzeugung nach ju ralen, fonbern auch offen fein: Meinung gu bertreien. Und ale ber Raifer und Gurft Biemard fich wieder ausgesobnt und die Gemuter fich wieder beruhigt hatten, ba fab man ein, bag er in bem bochbergigen Entidluß gebanbelt, in einer ichweren Gtunbe rifteelich ben Schilb bot Raifer und Reich gu balten.

\* Bu ben Memoiren ichreibt bie Berliner "Rationalzig."

auf anfcheinend informierter Quelle:

Es ift wichtig, festguftellen, bag bie Memoiren in bem Rapitel fiber bie Margtage bon 1890 im mefentlichen Gehortes wiebergeben. Daraus ift es gu erflaten, bag fie auch tatfachlich Untichtiges entholten, por affem über bie rufffiche Angelegenbeit Die "Bamburger Rachrichten" find mit bem Gilrften Bismard befonntlich erft nach feiner Entlaffung in Berbinbung getreten. Bahrend ber Mmtageit Bismards, befonbers in feiner Epoch bit Gutft Sobentobe erwahnt, maren fie jogar in Ungnabe. Es mar benn auch fein Artifel ber "Samburger Rachrichten" wornber ber Raifer fich enfrliftet ausgelprochen bat, fonbern es Conbelte fich um bie beiben "Claufemin-Artifel" in ber "Norbb. MIlo. Bio.". Die Gefchichte jener Margtoge - natürlich mit Aufnahme beffen, was fich gwifden bem Raifer und Bismard pung perfonlich abipielte — ift auf Befehl bes Raifers bon einem bamale noch affiben Staatsmann ansflihrlich niebergefchrieben worben. Dieje Darftellung wird aber jebenfalls erft bann berbiffentlicht, wenn fie ein rein geschichtliches Intereffe haben wirb. But Beit halten bie Beute, bir berichtigen fonnten, nicht für opportun, gu berichtigen.

### Hus Stadt und Land.

\* Mannheim, 10 Oftober

Bum Beinch bes Großberzogebaarce.

Der Beeting allgemeiner Getering!

Benn wirfliche Festtagsfrimmung in Die Bergen ber Ginwohner- | ichaft einzieben foll, bann muffen am Freitag famtliche Wertftatten und taufmannifchen Bureaus berobet fein. Leiber wird ben fra at I ich en Beborben nicht mit gutem Beifpiel borangegangen. Die Rrid spoft lägt nur bie 101/ Ubr-Boft ausfallen, im übrigen aber ift Werttagebienft und bie Eifenbahnverwaltung will ebenfalls nicht in ber Lage fein, Sonntagebienft einzurichten, weil ein ftarter Bertehr erwartet wird. Comeit bie Bahnbeamten abfommlich find, werben fie allerdings an ber Spalierbilbung teilnehmen, aber wiertel werben wirklich abtommlich fein? Auch ben Poftunierbeamten foll, fomeit biel nur irgend möglich ift, Belegenheit gegeben werben, on ber Spalierbilbung mitgumirten. Bir meinen, bie Reichspoft bor allem hatte fich für ben Conntagebeftellbienft am Freitog entichlieften follen, ba fich banach in erfter Linie Sanbel und Induftrie, wie liberhaupt bie gange Geschäftewelt gerichtet

#### Die Geichafte ichliegen!

Mannbeime Burgerichaft, fo wird uns geschrieben, ruftet fich fein vielgeliebtes Gurftenpaar am Freitag feierlich zu empfangen Es berricht eine fieberhafte Tätigleit in allen Gefellichaftstlaffen um bem hoben golbenen Jubelpaare einen würdigen "Bill-tomm" ju bieten. - Riemand will gurudfteben! Jeber wirb freudigen Bergens fein Coerflein beitragen, um unferem Großbergogspaar zu zeigen, wie warm ihm die Bergen von Mannheims Einwohnern entgegenichlagen! Die Geichaftsinbaber und ibre Angestellten wollen auch nicht gurudfteben und jo baben fich bie meiften Firmen ber Runft ftrage entichloffen, am Eingugstage ibre Beichäfte von morgens 10 Ubr ab für ben Reft bes Tages ju gubalten. (Bruvo! D. R.) Die verehrliche Runbichaft wird boflichft gebeten, die Gintaufe frubzeitig gu beforgen und bierburch ju befunden, daß die Labenbesiger mit ihrem Entidluffe bas Richtige getroffen baben. Des Dantes ber Inbaber und ber Angestellten barf fie verfichert fein!

Die Bertreter ber Spalier bilbenben Bereine

bei ber bevorftebenben Einzugsfeier bes Großberzoglichen Baares werben bringend gebeten, ber in ber Berfammlung om lehten Samstag getroffenen Berabredung gemäß beute Mittwoch abend 139 Uhr gu einer nochmaligen Bufammen-In oft ju ericheinen, worin bie naberen Juftruftionen fur bie Spalieraufftellung und ben Aufmarich bes Gestauges erteilt merben. Die Beriammlung findet jedoch nicht im Rathaussaale, foudern in ber Aula bes Realgomnafiums am Friedrichsring ftatt. Gingang burch bas Sauptportal (Rotunde).

Bur Toilettenfrage bei ben Teftlichfeiten

am 12. Oftober wird uns mitgeteilt, bog bie Damen gum Festtongert mit Sulbigungsfeier im Ribelungenfaal mit Sut, gar Beftoorftellung im Softbeater obne Sut, Die Serren gu beiden Beranftaltungen im Grad (weiße Binbe) ericheinen,

Geident für bie Fran Groftbergogin. Die bleigen Damen, welche feiner Zeit durch llebersendung des Jubilaumsbildes seitens der Frau Größberzogin erfreut wurden, haben beschlossen, ihren Dank für diese Gabe daburch zum Ausdruck zu bringen, daß sie der Frau Größberzogin am kommenden Freilag ein von herrn Kunftgäriner Rosenfränzer angesertlates prachtvolles Orchideen-Buket überreichen werde

Gin weiteres Dantidreiben bes Grofibergogs. Auf bie burd ben babifden Architeften. und Ingenient. be cein anlaglich ber Jubilaumofefte bem Großbergog Friebrich ban Baden überreichte Gliidminicabreffe, der bas foeben bom Berbande deutscher Architekten- und Ingenieur-Bereine beraus-gegebene Bert: "Das Bauernhaus im Deutschen Reich und in seinen Grenzgebieten" beigefügt war, ift das seigende Dankfdreiben eingelaufen:

Un den Borftand bes babifden Arditelten- und Ingenieurbereins gu handen bes Borfigenden herrn Brofeffor

Th. Blebbod-Rarlbrube.

Der Boritand bes babifden Architeften- und Ingenieurvereins hat die große Aufmerksamfeit gehabt, mir gur Feier unseres goldenen Chejubilaums eine Abreife vorzulegen, in welcher der Grogherzogin und mir werte Gillifmuniche bargebracht werben und meiner Regierungstätigfeit, foweit fie auf die Forderung des Ingenieur- und Bautvefens Beging baben fonnte, in besonders freundlicher Beise gedacht wird. 3th banke bem Berein mit der Großbergogin von gangem Bergen filt biefe und hocherfreuende Aussprache, Die wir als Kundgebung der und gewidmeten Gestimtungen febr wert halten. Ich donte dem Vereine aber ebenso auch für die icone, mich überrafchende Gabe, die ber Abreffe beigefügt ift,

und die ich mit großem Interesie entgegennehme. Das Wert: "Das Beuernhaus im Deutschen Reich und in seinen Grenggebieten", das der Berband deutscher Architestenund Ingenieur-Bereine unter Mitwirfung bon Mitgliederu bes babifdien Bereins fortig gestellt bat, ift eine hochbebentenbe und erfrenliche Publikation auf einem wichtigen Gebiere unferes Kulturlebens, ju beffen Bollendung ich bem Ber-banbe meine lebbafte Anerkennung ausspreche,

Schlog Baben, ben 4. Ofiober 1906. ges. Friedrich. \* Gernsprechverfehr mit Canbhojen, Das Knijerl, Tele-graphenamt bat ber Sanbelstammer folgenbes mitgeteilt: "Nachdem bas Boftamt Sandhofen als felbftanbige Umichalteftelle für Teilnehmeranschluffe eingerichtet und burch eine besondere Berbindungeleitung an das hiefige Amt angeschloffen worben ift, bat ber Gernfprechvertebr bon Canbbofen mit frangofischen Anftalten eine Einichrantung erfahren muffen, weil nach ben mit ber frangonichen Telegraphenverwaltung getroffenen Abmachungen bei Geiprachsberbinbungen mit frangofischen Orten nur 5 Anftalten einicht, ber beiben Enbamter beteiligt fein burfen. Unter Berudfichtigung biefes Grundfapes ift Canbbofen gufolge boberen Ortes ergangener Bestimmung fortab nur noch jum Sprechbertebr mit Buris, Ranen, Belfort und Gt. Die (Bogefen) angeluffen,

\* Imangberfteigerungen, Das Sausgrundftud ber Leopold Ganger Cheleute bierfelbit, Safenitrage 24, wurde ben Architett Abelf Binmbarb Gbeleuten bier um DR. 2200 gugeichlagen. Augerbem find Oppothefen gu übernehmen in Sobe von DR. 32 000. Gefamifaufpreis bes Grundftude einschliehlich ber nicht ausgebotenen Spootbel bes Erftebers DR. 98,200. Schapungspreis bes Grunbftudes M. 82 000. — Das hausgrunbftud ber Sanbelsmann Dagobert Rolenberger Cheleute in Mannheim, Bit K 2, 25. ersteigerte die Firma (Gebrüber Stern in Andwigshafen mit bem Meistgebot von M. 72 000 Bufchlag in einer Woche.

Der ichnellfte Bug Deutschlands, Bir brachten lieglich die Rotig, der bisherige Geichwindigfeitsreford bon 85,9 Rilomeler pro Stunde fei bon einem Bug ber Strede Berlin-Salle 87,8 Rilometer pro Stunde gefchlagen morben. Es wird vielleicht intereffieren, bag auch Gubbeutichland einen folden Bug mit fold boben Gojdwindigfeiten befigt, Die Babifche Babn führt gleichfalls feit 1. Oftober ein D. Bugpaar über ihre Sauptbabn Wonnbeim . Bajel, beffen Grundgeschwindigfeit 95 Rilometer pro Ctunbe betragt, die in Berfpatungofallen bis gu 110 Rilometer pro Ctunde gegeigert werden barf. Go wird gum Beifpiel Die 62,8 Rilameter lange Strede Freiburg-Der Peeting allgemeiner Betering!
Die Dollen Recht ift die Aufforderung ergangen, tommenben geschwindigfeit von 87.7 Kilometer pro Stunde gleichfemmt. Better Umftellung einer Beiche, brei am Schluft ben 103 Kilometer lange lanfen be Bagen. Ein 17jabriges Mabchen and Biernbeim

Strede Freiburg-Dos 71 Minuten, fabrt alfo mit 87 Risometer pro Etunbe Durchichmittageichwindigfeit. Die beiden Beidmindig. eitemage ichlagen ebenfalle ben bisherigen Reford ber Strede Samburg Bittenberge aus dem Felde und tommen der Geichminrigfeit auf der Strede Berlin-Balle auf ein Bebntel Milometer gleich. Auch flibren die babifden D-Blige im Gegenfab gu den preugischen familiche brei Bagenflaffen, mas bejonders anguertennen ist. Die babischen Lofomotiven, die diese Lige führer, haben seinerzeit bei Schnellsahrten eine Höchigeschwindigseit den 14-a Filometer pro Stunde erreicht, noch Men auf ftart angeigender

\* Internationale Aabstellung Baris 1906. Wie und aus Paris mitgeteilt wird, findet baselbit eine internationale Audstellung für Sausbedarf, Birtichafisweien, Sugiene, Rahrungsmittel, Getranfe etc., organisiert gum Benefige der Mutualité maternelle bes XI. Arr. fatt, welche am 8. November 1908 eröffnet wird. Profpeffe und Anmelbescheine fowie nabere Bedingungen find bei ber General-Reprafentang Wien VI, Amerlingftrage 15, erhalblich.

" Rirchlich positibe Bereinigung. Am heutigen Abend findet eine Bortiegung ber füngften Ditglieber-Berlammlung in ben neuen Barterrelofalitäten bes Evang, Gofpiges U 3, 23 natt. Angesichts ber Bichrigfeit ber Tagesordnung ift das Erfdeinen aller Mitglieder Ehrenfacht.

\* Der 10. bentiche Turnfreis hielt feinen biesfahrigen orbentlichen Kreisturntag am Sonntag in Stragburn Der Turning war von girla 350 Bertreiern, einichlieiglich ber Gau- und Kreistururatsmitglieber, besucht; augerbem wohnten eine große Babl weiterer Turner ben Berhandlungen bei. Aus dem Bericht des Borithenden. Wanner ven Veregenannigen bei ans dem Bericht des Borithenden, Wanner Pforzheim, ist zu erswähren, daß der langlährige Ehrendorsihende des Kreises, Dr. Was im nicht der f. Heibelberg, der 25 Jahre Kreisderfrerer war, mit Tod abging. In Ehren des Beritorbenen erhoben sich die Ambesenden den ühren. In den lehten 2 Jahren ist der Kreis von 614 Bereinen in 22 Gauen mit 50 983 Witgliedern auf 660 Bereine in 25 Gauen mit 66 524 Mitgliebern am 1. Januar 1906 gestiegen und in gleicher Beije ift auch das tur-nerische Leben gewachsen. Während die Bildung von drei neuen Gauen genehmigt wurde, erfuhr das Gesuch des sog, Alsen z-talgaues nach Lage der Berhältnisse Ablehnung. Insbesonbere ermabnt ber Bericht bas borjugrige Areisturnfeit in Birma-fens und bas Bergfeit in Baben-Baben. Berfchiebene Rreisbereine erhielten aus ber Stiftung für Turnftatten nambgite Beitrage. Bon Mannheimer Abgeordneten tourde Die Mittellung, Das Mannheimer abgeordneten tourde Die Mittellung, Das Wannheimen beim eventuell im fommenden Sabre Das Rreis. burnjeit übernehmen will, voransgeseht, daß die Burgerichaft fich bagu berbeilnigt, ein Garantiefond gu geidnen und die Stadtbeborde für die Unterbringung der girta 12 000 Turner die nötigen Schulrebung als Massenquartiere einraumen lägt. Der hierauf burch ben Rreisgeldwart. Deutich. Speyer er-stattete Raffenbericht ergab für bie Berickisjohre 1905/06: Cinnahmen 1905: 8188.14 PR., Ansgoben 7086.93 PR., Cinnahmen 1906: 6918.43 PR., Ausgaben 6065.19 PR., Bermögensstand and 1. Geptember 1906 8174.68 PR. Die hierauf vorgenommene Babk. ber Abgeordneten gu bem 1907 in 280 rm & ftattfindenben Den :. joen Aufunt ag, wogu der Kreis 28 Abgeordnete und 28 Stellberireter zu wählen hat, ergab die Bahl folgender Mannheimer Auruer: Wilh. Aub (Tb.), Stadischulent Dr. Sidinger Auruer: Wilh. Aub (Tb.) und Projesor Köjd (Tg.) ald Ersahmann. Zu Kampfrichtern für das deutsche Aurufeit wurden Ernit Aben au (Tb.) gewählt. Als Stellvertreter Sch. Helbach (Td.) und Bernh. Maher (Tg.). Nach einer halb-keindigen Erfrischungsvause gelangten die turnernischen Kuntte jilindigen Erfrischungspause gelangten die hurnernischen Buntte gur Berhandlung. Die Anträge des Prosesses Dr. Rösch. Rann de im auf Abänderung der Wetturnordnung wurden absgelehnt, dagegen diesenigen des Markgräfter Ganed tells berjucht weise angenommen und als Anträge an den deutschen Turntag gestellt. Nach längeren Beratungen beichlog ber Turning die Gründ ung einer Unfalltasje für den Kreis für die Bereine, welche nicht der Pfälzer Unfalltasje oder der dierreichischen Bersicherungsgesellichaft angeboren. Nachdem noch die Bergsespordnung für das alljährlich in Baden-Baden ftattfindende Bergfeit genehmigt, jewie verichiedene andere unwejentliche Angelegen. beiten erledigt waren, wurde ber Turntag um 5 Uhr burch ben Rreisbertreter mit einem Butheil auf bie Turnfache geichloffen.

\* Bortrage in ber Ronfordienfirche. Borlaufig machen wie bie Mitteilung, daß auch in biefem Jahre wieder bier Bor-trage gu ben idlichen Abenditunden in ber Ronfordientirche in Auslicht genommen find. Das Lirchenlieb wird den Gegen-fand, der Betrachtung bilden. Ueber das vorresprenatorische Rirchenlied spricht Gere Pfarrer Ahles am 28. Ofteber ds. 38. uber bas Kirchenlied ber Reformationszeit herr Pfarrer Gimon borausfichtlich am 18. Nobember bs. 38. Neber Baul Gerbardt, beffen 300jabriges Geburtsfest auf ben 12. Marg 1907 fallt, fpricht Berr hofprediger Dr. & rommel bon Raribrube. Den leiten Bortrag über das neue Liechenlied hat herr Bilar Dofer ibernommen. Die Tage für die beiden lehten Borträge werden noch milgefeilt werben. Es liegt in ber Achter bes Gegenstandes, bag derselbe eine reichliche Allustration durch musikalische Einelagen erfährt, und sind solde auch in bereitwilliger Weise von berichtebenen Geiten in Auslicht auflen.

\* Gine fogenannte Alfoboliprechftunde bat in Dortmund ein Mitglieb des Magiftrate eingerichtet. Er ging babet bon ber Anficht aus, daß es auch im Intereffe der Berwaltung liege, ber Trinferfürforge größere Sinfmertfamfeir augmoenben; bier folle man nicht lediglich mit ber Armenunterftligung eingreifen und gu einer mehr borbeugenben Tätigfeit gebore eine perfenliche Beeinfluffung bes Eingelfalles. Diefe Einrichtung, Die bas Ro-niftratominglied auf Grund ber in feinem Amt genachten Erfabrungen gefcoffen bat, bewährte fich bis jest febr gut. In einem Bericht un den Oberburgermeifter fagt er: Comobi von Trintern tole von deren Angehörigen ift die Einrichtung in Anspruch ge-nommen worden. Es batte einen besonders bemerkbaren gunftigen Einfluß auf die Trinfer, bag fie nicht mit Bormfirfen empfangen, sondern als frant behandelt wurden. Gie fahren fofort Bertrauen und bielten nicht felten das gegebene Bort, fic gu beffern. Eine guie Einwirfung wurde nebenber bon Mits gliedern ber Dortmunder Enthaltsamfeitsvereine ausgeilbt, die Erinfer immer wieder auffucten und in ihren guten Borfaben

\* Bum Safenarbeiterandftanb. Die Firma Rheinichifffahrte-Aftien-Gefellicaft porm. Fendel teilt mit, bag fie bon bem Streit nicht betroffen fei; ibre famtlichen Betriebe feien in Tatigfeit. Beiter werben wir um die Feftftellung erfucht, bag bie Rrabnen ber Bjalgifden Gifenbabnen nicht ftillfteben, fonbern meiter geerbeitet wieb.

" Dit ber Antomobil-Berbindung von Endwigshafen über Ongerobeim, Rindbeim, Gonnbeim, Friedelsbeim nag Durfbeim fceint es nun boch vorwarts geben gu wollen. Geit Camstag mittag brungt wenigftens am Bahnbofplat gu Ludwigsbaten eine Witten berigt beinigten ber Auffchrift. Der Betrieb foll am 16. be. Mis eröffnet werden. Der Bahrpreis wird fich nur wenig von dem der Eifenbahn weitricheiben. Bur Zurücklegung der Strede wird bas Auto nur 45 Minuten brauchen.

\* Gin Unfall bei ber Rebenbahn Dannheim-Beinheim, Western abend entgleiften Bug 26 ber Rebenbabn, ber um 6.35 Uhr von Mannheim Redarvorftabt nach Beinheim abgebt, bei ber Abfahrt bom Saltepuntt Raferibal, mabriceinlich infolge

erlitt beim Abipringen aus einem entgleiften Wagen eine leichte Dustelquetidung. Confrige Berlehungen einb nicht borgelommen, Ger Materialichaben ift unbebeutenb. (Giebe

\* Gifenbahnunfall. Amtlich wird gemelbet: Am D. D. 20. 3 Ubr 16 Min. frab, entgleiften im Babuhofe Offenburg bon bem noch haufach ausfahrenben Gutergug Rr. 7710 bie Lafomotibe une bie brei falgenben Bagen und noch nicht aufgetfarter Urfoche. Durch bie Enigleifung war bos Ginfahrgleis von firei burg, fowie die Gin- und Ausfahrgleife noch bem Schwarzwolb gesperrt und mußte bis 10 Ubr bormittags awiichen Offenburg und Dieberichnpibeim ber Betrieb eingleifig burchgeführt und ber Berlebr auf ber Schwarzmolbbahn burch Umfteigen aufrecht erbalten merben. Der Buginbrer erlitt burd Umfallen bes Berfonalwogens eine geringfügige Montufion.

#### Boligeibericht bom in. Chiober.

Bugentgleifung: Weffern obenb 7 lift eulgleiffen qua noch ungufgeflarten Grunben bie il lehten Woogen eines Bugs ber Rebenbahn Mannheim-Beinheim-Beibelberg in ber Raferthalerftrafe in Raferthal. Giner ber entgleiften Bagen, bie alle mit Arbeitern und Arbeiterinnen bicht befest maren, fiel um. Die Infaffen tannten fich und burch rechtgeitiges Berouffpringen in Gidorbeit bringen. Berlegt murbe pur eine 17jubrige Arbeiterin aus Miernheim, indem ibr einige beraude fpringenbe Gobrgafte Bugtrifte perfehten.

Mus Murmillen murbe beute friif auf bem Diefiplat Redarberfiabt eine Wertaufehubein Branbarfest. Dit Schaben briggel eine 30 Dl. - Gin ber Joi berbachtiger Coneiber aus Compeningen murbe berhaftet.

Gabrrabbiebfiahlt Ben unbefanntem Tater wurbe geftern nachmittag aus bem hausffur ber Mirtichaft jum Liebertrong ein Abler-Bobread mit ber Gabr. Ar. 247 fist und ber biefigen Boligei-Rr. 123 084 mit Rablaufalade und gerober bernidelter Centfiange entwendet. Um fachbienliche Mitteilung on bie Schuymannichaft wird gebrien.

Borbaftet murben 15 Berfonen, barunter ein Taglohner bon bier wegen Gefangenenbefreiung und ein folder bon Dier megen Diebftebis.

\* Mutmaflices Welter am 11, und 12. Oft. Für Wonners dag und Preitag in murgens ginar mehrfadt nepliges, tagunber aber burdung tradenes und beiteres Mefter mit jarigefent gremlich marmer Temperetur in Unbilde gu uehmen.

### Bitterungebeobachtung ber meteorologifden Eration

Datum	Beit	Satometer	enittemperat. Geli.	Beilifeuchtigt. Breynit	Mindelichung und Stürke (10-thefüg).	Micheller Schagberger Biter per ym	Stement- inigen				
9. Dtt.	4Novg. 7"	757.4	9,3		nin						
9. "	spitta av	757,0	16,0	-	929729 2						
0	21669. D**	758,1	18,6		hia						
10 Dtı.	Werg. 7H	767,8	8,8		960						

pachfte Temperatur ben 0 Oftober + 21,0 \* Tieffte . vom 9.fill. Oftober + 8,6 \*

#### Hus dem Grossberzogium.

\* Caubboujen, D. Off. Gin sjabriger Anobe filtegte, toubrend die Giteen in der Fabrit waren, in einem unbewachten Augenblid burch die Abartoffmung in die Sontgrube und tonnte mur ale 2 e i de berausgezogen werben.

. Deibelberg. 9. Oft, Bei Erbarbeiten on einem Dinterban Bobenburgeritage 40 ift ein romi | der Topferofen nehit einigem Inhalt freigelogt worben. Der Ofen murbe am Freitag durch ben jibbt. Roufervator, herrn Brof. Bfaff, genau befiotige und bann burd ben fiabtifchen Geometer fetus genaue Lage und Große jongeitellt. Rachbem bies gefcheben mar, tourbe mit bem Abbruch bes Ofens begennen. - Tonbfenfabrifant Brang Rerginger bat beim Ableben bes Dienfrmanns Grees, De unter bem Ramen Dlud weit über bie hetbelberger Stabtgrengen befannt mar, beffen Totenmaste aufgenommen. Auf Binrogung ber Stammtifdgviellichaft bes ,Glolbenen Becht" bat nun bas bentmurbige Relief einen Chrenplat in Dicfer Bletfchaft er-

\* Leutersbaufen, 9. Oft. Conntag abend bet ber biefige Bierführer Bean Gobrig feine Frau, g. Bt. Wochnerin, mit einem Flobertgemehr in ben Sals geidioffen. Die Bunbe ift aufdeinend wicht gefahrlich. Der Ruter murbe ber-

Derich a. b. B., S. Ott. Galecte Gefchafte machte bie Startenburger Getreibe-Bertaufagenoffen ich aft" im abgelaufenen Gefchaftsjahr. Rach bem bei ber gest rigen Generalversamming erftatteten Rechenfchaftsbericht beteingt bas Defigit 18 722 M. trob eines Barumfabes von 645 000 M. bem jebon 25 000 M. jebriide Untoften gegenüberfteben. Der Borfibenbe, Gerr Pfarcer Mauer Relibeim, erflirte felbit bie BHang ale wenig erfreulich, allein bir Mitglieber follten trop ber unangenehmen Bertommuiffe - ber Lagerhausverwolter touebe wegen Unregelmögigfeiten entigffen - unter allen Umfranben ber Gefellichaft tren bleiben und beffere Beiten abmarten, bit fonfe bie Sache noch ichlimmer merbe. Bei ber Reumali bes Borftanbes murbe berr Bfarrer Mauer als Barftpenber einfrimmig miebergemahlt.

### Pfalz, hellen und Umgebung.

\* Undwigshaten, 9. Dir. Die Gertrud Gaal von bier, toelde por acht Togen in Balel von ihrem Liebbaber G. Randt angel dooff en murbe, lebt noch. Ihre Mugen find jeboch fo fdmer berlegt, daß bas Angenticht nicht mehr völlig zu reiten sein mirb. And wird bas Wesicht bes Währlens, wenn es mit bem Beben babon kommt, lebenstänglich entstellt sein.

\* Balbitifdbade, 9. Olt. Cambing obend wurde an bem lebigen Raufmann Otto Delbidner bon bier ein Raubperfuch beritt. Celbidines fam in Biebermuble mit bem Schnell. ging 7 Uhr 40 Min. an und mußte, ba er feinen Anfdlug bierber batte, ju ftug bierber geben. Unterwege gefellte fich ein Frember gu then und ergabite, baft er nach Gurbant gebe, bort gabe es Arbeit an ber Wafferfeitung. naum maren die beiben eitide bunbert Meler gegangen, nahm ber Frembe einen gunftigen Augenblid gewahr und foling Delpidmer mit einem batten Wegen-Stand auf ben Roof, jo bag er gu Boben frürzte. Ale Celgiconer gum Revolber griff, nabm ber Robling Reigand, Montag morgen tourbe ber Zater, ber 47 Sabre alte Wattfried Rurg aus Infibeim bei Lanbau, verhaftet.

" St. Ingbert, 9. Dit. Bor einigen Bochen ging ber Rop-Ion I vril von bier flichtig balb berauf bieft es, er babe an unmunbigen Couffinbern fich unfittlich vergangen, was bie Rentrumsblötter entriftet giridmiefen. Lest liegt im Borort Schnop-pach, wo fich die Einge abspielten, ein Brief bes Andlans vor, in bem er fich bei einem Schnoppacher Burger für jeine Untaten entichulbigt. Diefer Brief ist bereits in den Hönden bes Gerichts, bas laut Bolizeuereremungsblatt nach M. fafindet,

\* Dorms, f. Die am Perting im Mheine bier gelandere Beich's muche inmulden all die bes TS Infre alten Conbmirtes Abam Barth aus Cherfillgen burch bie Angeborigen Der Wenannie bat fich am leuten Breitag Mittig upu Saufe entfernt und murbe feither vermigt

Brantfurt a. M., O. Oft. Bu wuffen Ausfchrei-tungen fem es in pergaugener Rocht in einer Birfichaft in ber Schurgaffe guliden wehreren Goffen. Die Boligei nugge ber Conurgane guilden wehreren Gaffen. Die Boligei niuftie einfefraiten und bae Lofal fellegen. Der Unfug febte fich febed nur ber Grenfte fort, mebei ein Schubmann angegriffen murby und ein Arbeiter met Gabribiebe fiber ben Ropf arbielt. Berner murben noch b anbere Jeifte verlegt. Gamtliche Berlette murben berhaitet.

### Berichiszellung.

Manubeim, 9. Chober. (Schwurgericht.) Gemie führt wieder Landgerichtera Ex. Nettever den Borns. Die Werdandlung spielt ich binder verichlosienen Turen ab, deun es fammen unfandere Gestofflich und Suraber Beit fant Sumblet. Zum Schweigerbans ingte dem Witt Hall Sumblet. Zum Gedburger Boi nach, in feinem Pokal ache es unfeilich ber; die Kellnerinnen gelmierten die Gaise auf mehr als maschpetes Art. Ihre Sumblet wucke, das hatte er von Infolkoson Lung Boller, der fin ein recht bereiffliche Belieptet ergabil hatte, man eine Reiferein im "Breiburger Got" mit ibm auge- fangen finde. Riechner nerflagte grumbtet wegen Beleibigung und vor den Schotiengericht mutde iewool die 18 fondre ofte Keilnerin Rofa Reife, welche tie von Röbler behauntete Geichichte peradt baben loulte, als Bilder feller als Benge einich vernowmen. Diese beiden Wussiagen ftanden fich nun diest gegenüber. Bubler erstart auf feinen Gib, die Kelinerin dabe jene wurüchtige Dardlung begangen, die Kellnerin ihrerseits orfäuse mit der aleichen Bellimmtheit die Jarnellung Rublers für unmahr. Sie tabe uicht bas geringfte mit ihm nur fün gegabt. Eines mußte alle teinen Zeugenerde gerteut haben. Die Staarkanmalischeit scheinfte bem Zeugene Biblier Gifanden und fiellte die krelinerin wegen Meineids von dan Echmutgericht. Ueber ben Berlauf der Berkendlung tagt fich nichts berichten, da, wie schon gesagt, die Deftentlichkeit ausgeschlichken war. Die Geschwerenen der tanden die von Kechtsanwalt De, Kalb verteidigte tweendliche Anges Magte für nicht frintlife, wonauf ibre Greifpredinne verbliebet murbe.

Buch in der Nachmittagsverhandfung war der Zuschauerraum feer. Go murbe gegen bas 18 Nabre alte Dienfemibden Rafbarma Gen diter aus Beibelberg wegen Rinbamurbs verbanbelt. Mobeien batte iich icon im 16 Lebensjahre mit Ronnern eine geforfen, ober Golgen batte erft eine Alebelei mit einem Seming-riften aus helmfiabt, too die Angeflagte gulebt in Djenft ftand. In b. Geptember bg. 3e, gebat fie in ihrer Kammer und gleich nach ber Geburt foldite fie bas junge leben wieber and. Gie erfridte bas Riub, indem fie ibm mit ber Band Mund und Rafe gubieit. Die Leide widelte fir in eine Schurze und vernodte fie in ihrem Roffer. Ihre herrichnit wurde nichts gemahr. Erie all tufolge flaufer Glutungen ein Arzt gerufen werben mußte, wurde bie orge Lat offenbar. Die geständige Angeflagte, welche Rechts anmait Er. Ceabeder jr. verteibigte, wurde gu einer Ge-fangnieftrafe von 2 Jahren 8 Monaten vernriellt.

### Cheater, Runft und Wiffenschaft.

1. Dinfifnlifche Atabemie.

Unfere Alabemictongerte als Die vornehmiren Ericheinungen ber winterlichen Rongerifaifon, erfreuen fich in weiten Rreifen ber Manubeimer Burgerichaft mit Recht großer Compathien, und Die Eröffnung berjeiben bebeuter bober immer ein mulitalifches Ereignist in unferer Stadt. Much in Diefem Binter berfprechen Di Alademien wieber eine Reihe regbrer und echter Runftgenuffe. Do Generalprogramm weift neben bemabrien flafifigen Rummern intereffante Monitaten und eine Reibe namhafter Soliften auf.

Das erfre Atabemietongert biefer Saifon nobm im Mufenfaal bes Rofengarten geftern einen bielberfprechenben Anfang, feitig brachte man bem Debut bes neuen Reiters ber Afabemietongerie, Berrn Boffapellmeifter Dermann Rubiabad bas regite Intereffe entgegen. Wenn nicht alle Beichen irngen, haben unfere Atabemiefongerte unter feiner Leitung einen neuen Muffdwung gu erwarten. Schon bie ichlichte, zielbemußte Art feiner Direftion, ble izei ift von feber Boje und von jedwelcher Sucht nach billigen Effelten, berührt wohltnend. Roch mehr emponierte und Die rhnthmifde Straffbeit, Die innere Belebibeit, die flore Gliederung und wirfiame Chattierung, die fast durchtveg au tonitatieren war. In ben Ramen Sandn. Mogart, Bert-haben entbiett bas Programm die flossischen Verreuter ber In-firmmentalmufft. Reben diesen tomen noch ber Romantiler Beber und ber fibne Mufitbramatifer Bagner ju Borfe.

Das fiongert murbe mit Dabon's Shmubente "Lanne", bie bier als Ropijat erfdien, eröffnet. Befonntlich foll biefes Werf ber Ronigin Maria Antoinette besonders gefallen und baber ibren Beinamen erhalten baben. Rach einer farzen, maje-ftätisch gehaltenen Einleitung seht im Bibace ein Thema bon Rogari'ichem Gepräge ein, bos in mehrfachen Wobulationen in einer Ronfegueng ber Durchführung ericheint, wie fie fich in Sandens Werten felten finbet. Das Allegreito ift eine Meihe pariatonemaftiger Mebilbe eines Themas, bas einer frangofiften Romange entframmt. Der britte Cab geigt bubice Goloopifoben ber Oboe, ber Giote und bell Ragotte. Das Ringle, ball mit feiner umerwijflichen, gefunden Brijde ber mobernen Bele ber Ronflitte fo fern wie moulid ftebt, geigt eine intereffante Durchfibrung. Die Sumphanie erfuhr eine bodit anerfennenmerte Blebergabe, namentlich bad ben Beben fprühende Finale, welches augerft flort geipielt murbe.

Mis zweite Rovifot ericiten Mogarts Rongert für Glote und harfe mit Ordenerbegleitung, das Mogart einst auf Auftrag bes heraggs de Guines ichried. Obwobl alfo eine Urt Gelegenbeito-fonivofition und dagu noch barch ben damaligen noch recht primitiven tombestien und dazu noch barch ben deimaligen nach recht primitiven Juhand der darie am Fluge feiner Phantolie bedindert, schried Rogart dennoch ein Vert, das in feiner Milederung, in seiner den montiden und intialarischen Behandlung meiderhaft und in feinem anmustigen Sparolier ein ocher Blogart geworden ist. Die Kadengen von Reine de sind gang im Geste und Sile Wozart gedalten. Die Eerren ist ern ist e und Sieg mann bewöhrten sich in der Biedergade als Better ibeer Instrumente, und das Erchester der Beleiter diester die und das Tempo vielleicht etwas mehr bescheitenicht werden sonnen, aber im ganzen vor die Biedergade eine jehr bestallänvurdige.

febr beitallanvardige.

Len Abschluft bildete Beethavens achte Compdonie, derfreukartweise ericheint die achte Comphanie in den kehnen hammers. Artreukartweise ericheint die achte Comphanie in den kehnen kabren vanliger im Kongeriaale. Jahrgebnielang muchte lie gegenüber ihrer ivoarivervondeten Schweiter, der Pakuraliomodonie, eine undegreifliche Nausätiehung ersabren. Die Wiedergabe war eine vorzähriche. In iergistlig darchbachter Korm marde bereits das einseitende "Nüegro vivoar e ron brio" gebracht, mit rimitmischen Allgreite inde "Nüegro vivoar e ron brio" gebracht, mit rimitmischen Allgreite icheraando". Im beilien Sahe kum der Charolier des alten Wenneits gur unmarvollen Stirfung. Es altsite mit Ansahme der schwierigen Gerachten des Trios vorreiftich. Neukerd beiselt und in traffien der Obsenante des Anale, in leiner überaans tundreiben Arbeit der Obsenanti den Wertes. Lebtaier Applants lahme die bingebungssolle fünklerische Krheit des Tiegennen und feines indilaten Orwebers.

Als Zulift war der Deldeinsmale der Mündigen Orwebers.

Als Zulift war der Deldeinsmale der Mündigen Orwebers.

Als Zulift war der Deldeinsmale der Mündigen Orwebers.

licher Berioffung beinuben zu baben, denn die Loubildung nies pamentlich in Belibers "Breistlieb" in ber hobe einige Sarten auf welche die im übrigen warm empinedeme Gefangsteffung empinisch erabte. Beiter gefing die Greifchuparie, in welcher ich namentlich trable, Beier geming die erreitsungerie in welcher im nomening bie gart empfinibene Stelle gebt in wohl ihr Jeulier offen" und ben beamatifch leichaft gesteiteten Schluß berwerdeben michte. Das Ordeiler begleitete beibe Arien lebr feinführig. Se nohm die ern millfalische Rademie einen im gangen ehr rühmendwerten Gefolg. Das zahlreich erfeitenene Andierlicht ibendere dem Ordeiler und feinten Dirigenten, wie ben Coliften, lebhaften Beifall und gabireiche Rraus iBr. Sof. und Mationaltheater. Die Intendang teilf mit: Die

Canger anlählich ber ppriffrigen Beftfpiele im Pringregentenitemer in München als "Gienivieb" und "Boliber Giolging" und erfrente und damals an dem Schmelg und ber eblen früte feines bervilden S. Toons. Geftern icheint fic unn Gerr Anote nicht in bester birm

für Bennerstag ben 11. im "Reuen Theater" angefünbigte Unt. fubrung bes "Bettelfinbent" beginnt ausnahmeine abende bato 8 II br. - Die Minnenvroben gur Strang Bilbe'ichen "En-Der Snitrumental-Rorpee fent fich unter Singe giebung einer Angohl erfter Rünftler bes Raim-Ordeftere munmetr endgültig wie felgt aufammen: 12 erfte Bislinen. 10 ameite Sie-linen. 7 Bratisten. 8 Cell, 6 Bässe, 4 Aldten, 5 Klarinetien, 2 Choen. 1 Englischborn, 1 hedelphon, 1 Bahlarinetie, 4 Bagoin. 6 Horner, 1 Tromperen. 4 Bosaunen, 1 Inda, 2 Sarfen. 1 Celebra. 8 Schlagteng, Ergel, darmonium. Im gangen wirten also 25

Der Biauisi Kart Friedberg, ber bei bem sochen beenbeten Sugo Bollieft in Stutiaart erfolgreich mitmirfte, ift bort, wie ber "Schwäbische Werfur" melbet, uicht unbebentlich erfrantt. Friedberg in anch in Maunteim wohlbefaunt.

Die Tungodin Abetgide Miftori ift in Rom geftorben. Geberen 1829 ju Cividale im Friogl, betrat die Ristori ichon febr jugendifch bie Bubne, wo fie vom Lunfpiel bald jur Tragable über ging, Bire Beirat mit bem Mardele bet Grille 1847 unterbrach ibre Bubnentaufbabn unr für furje Beit. Die Riftori fpielte anger auf italienischen Bubnen auch in Grantreich, Guelaub, Beutschland, Spanten, Bolland, Rapland, ber Turkei, Amerika und Anfirelten, Bady Wacheih und Maria Stuart gehörten en ihren Sanptrollen, Unter bem Titel "Micordi e finde artifter" fchried die Rifter eine Selbfibiographic.

#### Arbeiterbewegungen.

\* Nachen, 9. Obt. In ber beute nach Organifalionen vorge-nommenen geheimen Abstimmung ber Arbeiter bes Guttenwerts Rote Erbe murbe mit allen gegen 142 Stimmen bie Fortführung bes kobn

Bodum, & Oft. Der alte Bergarbeiterverband balt am Bochum, W. Oft. Der alte Bergarbeiterverdand balt am nächlen Somntag rund hundert öffentluche Bergarbeiterners fammlungen, Belegschäfis- und Jahlstelleuversammlungen ab, deren Tagesordnung lautet: Lobulenge, Sperre und Migfiftinde im Bergdan. Braumischweig, P. Oft. Eine dier flattgrandte, von 23 Orten beichiefte Konieren der Autearbeiter beichloft, sie den Reumfundens ing einzulreiten und wöchenlithe Kobnzahlung zu jordern.

Barockelle, D. Oft. Die diesigen Hafenarbeiter sind beide Bormittag in den Ausstand getreten.

### Leizte nadrichten und Celegramme.

"Rirnberg, A. Dit. Der Megiftrat beidlen beute noch male einstimmig, eine Eingobe um Sievernog der Fleischnot

an bie Regierung ju richten. Rraugburg (Schleffen), 9. Lft. Deute Mittag bald ned 12 Uhr brach im Gile ber bie igen Wenorien dafte muble Großfener and, bos fich ichned auf bas gange Etabliffement ausbehnte. Die fatholigige Mirche ift bei berrichenbem Oftwinde

Berlin, 9. Dfr. Bei einem Cinbrud in bas Stontor bes Barentrebithaujes von W. Gas in ber Mingirobe erbeuteten Einbrecher, nochbem fie ben Gelbichrant burch Unbobren geoffnet hatten, auber 600 Mart in barem Geibe fur 15 000 bis 20 (00 Mart Uhren, Rotten, Ripge und anbere Schandlachen, Bon

ben Dieben sehlt jede Spirt.

"Ebe muiß, 9. Oft. Die Straffammer verurieille wegen Biederstandes gegen die Staalsg.wait. Dankfriedensbruches, groben Unfugs und Anhestörung den unflichen Fürfern Bebetow und acht andere Hörer des Mittwelberr Technifums zu je einem Manat Gefängnis.

\* Friedrich Thaten, 9, Oft. Das Bepvelin de Sufifchiff bat heute bei prachtoollem Wetter feine Brobe bestanden! In 2 0 Meter fobe juhe der Geaf die Routuren bes Bobenfest in der Richtung Romanshorne Arbous Robifchade Roetumanbunge Gafferburge Langenargen- riebrichttafen ab. Alles funttionierte vorgun-lich. Bor bem Schlof Hurve, nach gweitfiniger fichtt beim all-fabitopuntt glatt gelandet. Las murtembergifche Roninspaar fabitopuntt glatt gelandet. Das murtembernifche Roninopaat mobnte bem Berinche bei, Rach bem Urreit ber atonautifchen Frage leute ift die beuitge Berindbrahrt vollnändig gelungen. Die Stobilität bes leutharen Luitichlifes war bant ber neuen Berbefferungen eine tabellofe. Das Luitschiff gedorchte bem Steuer vollsichnig. enttenerung funftiomerie ebenfalls gut. Der Bollon ets reichte noch Meffungen von verichtebenen Geiten eine Gefonvindige feit bon 42 gem, in ber Stunde. Bon ben anmerenden gerondutiscen Cachberftanbigen wird bie Banbung als ein neuerlicher Beweis angefeben, wie leicht becartige Jahrsinge auf ber Bafferjeite abftrigen tonnen. Die Berfuche werben morgen forigefest.

. Baris, 10. Oft. Mus Chalons ine Marne murben 2 Unteroffisiere und I Raufmann berbaftet, weil fie feit idn. gerer Beit aus ber Raferne größere Mengen von Bebensmittel, insbefondere Debt, gestoblen batten. Gegen einen Bader, Der bas gestoblene Mehl gefauft batte, wurde bie Unterfuchung eine

Baris, 10. Oft. Das "Amteblate" beröffentlicht abet-mals bie Genehmigung einer ftultuspereinigung. Die gahl ber bisher gesehlich gegründeten katholischen Kultus-bereinigungen betrögt im Gangen acht. Baris, ft. Oftober. Jaures fimbigt in feiner "Sumanite" an,

funden bat, bag bas fofortige Gingeben feiner Beitung abgewenbet für naditen Samftan labt er ju einer Berstung in einer Berfanmitung über bie Blittel jur Erhaltung ber "fimmanite" ein. Bruffel, 9. Ottober. Das Trappiftenflofter pon Achel in Broving Limburg marbe burch Feuer vollig gerftort. Der Schaben

Provin: Limburg wurde burch Feuer volltg jerfibet. Der Schaben beirdat mehr alg 150000 Frs.

Belgrad, 9. Oft. Gelegentlich eines gestenn Abend von Bürgern ber Stadt Mich dem König gedrachten Fackeluges erwiderte ber kantig auf die Begrüßungsaniprache des Burgermeistens, er ich leit entichlossen, als König von Serblen der unerschälterliche Ditter der Arfassung, der Golforechte und der Freiheiten in sein. Mis Bater würde er bestecht sein, den Kronprinzen im gleichen Geiste und mit den gleichen Empfungangen gegenäher dem Bolle und feinen Freiheiten zu erzeben. Die Rede des Königs wurde mit langanhaltenden Zivis-Rufen aufgenommen.

\* Dabrib, D. Dft. Der Finangminifier ertlatte, bas auswärtige Banten fortgefett Unleihrofferten eine reichten. Die Regierung atzeptiere biefe aber nicht, ba Spanien fein Gelb brauche. Der Finangminifter wird im Dinifterratt energifch bie Rotwendigfeit betonen, an bem Spftem ber Uebete fcuffe feftguhalten. - Gin Stier brach aus bem Biebhofe aus, totete einen Strafenfeger, berwundete fieben Berfann und richtete fonft noch Unbeil an. - Bwifden bem Chefrebaftent bes "Changelio" Balera und bem republifanifden Agitator

ess lo

2

EEN

nd,

ges ore htts

1192

ette

01

頭

ent

tot

ibe

Dist.

UIL

蝎

22

atts.

TOP.

m

UTA.

105

on. :15

184

2

22

II.s

the.

事

H,

it.

112

er.

en

ip.

ST.

ett

18

tit.

lt

SE.

Barcel'e fand ein Biftelenbuell ftatt, wobel Barcelo fdmer permumbet murbe,

Die brannichweigifdje Erbichaftsfrage \* Brannich weig, 9. Dit. Die Rachricht auswärtiger Blatter, bem Anbiogsprafibenien fer ein Antrag melfifcher Abgeordneten sugegangen, ben Regenischafistat zu einem Einigungsberfuch mit bem Derzog von Eumbertand aufzufordern, ift ber "Brannichte Landeszeitung" zufolgt vollständig unbegründet. — Ber bronnichweigische Lande taa ift fest auf ben 18. Ottober einberufen.

Erbbeben.

\* Balermo, 9. Oft. In Termini und in Trabia wurden brei giemlich bedeutende Erbftoge berfpurt,

### Berliner Drahtbericht.

(Bon unferm Berliner Bureau.)

\* Berlin, 10. Oft. Im foniglichen Opernhaufe begann gestern abend bei febr teneren Breifen bas auf brei Abenbe berechnete Maftipiel Enrico Carufas. Der gefeierte Tenor fang bie Bartie bes Burften im "Rigoletto".

\* Berlin, 10. Oft, Beute findet bom Tegeler Schiefplate aus bie bom Berliner Berein fur Luftidiffahrt peranftaltete Ballonberfolgung burch Automobile fatt.

\* Berlin, 10. Oft. Die Geibenftoffe aus bem Rarle. forein gu Mochen find gestern abend im Renen Runftgemerbe-Mufeum einer fleinen Angabl gelobener Gafte burch ben Brof. Beffing porgeführt und erläutert worben.

\* Berlin, 10. Dit. Rad'ben Informationen einer biefigen Rorrofponbeng, ift ber Simpligiffimus-Mitarbeiter, beffen beborftebenbe Berufung an ein biefiges tonigliches gunftinftitut ben "Reichshaien" jo febr in Ballung brochte, ber Maler Bruno

Der Großherzog bon Baben und Friedrich Daafe.

\* Berlin, 10. Dit, Der Großbergog von Baben bat Briebrich Snafe auf beffen Gludwunfchichreiben eine bergliche Donfantwort gugeben laffen, in ber er bem Rünftler, beffen Gludwunichimreiben bas Großbergogspaar febr erfreut bube, noch lange Jahre iconer Erinnerung an bie reichbegnabete Runftlerlauf. babe minichte.

Ausblide auf bie Meichbingsfeffion.

" Berlin, 10, Dit. Die Frage bon ber Befreiung ber Reichstagsabgeordneten bun ber Beugnispflicht wird vorausfichtlich ben Reichotag balb nach feinem Bufammentritt beschäftigen, ba bon freifinniger Geite eine Interpellation eingebracht wirb. Ueber bie juriftifche Geite ber Angelegenheit bofteben ber "Tagl, Runbichau" jufolge an Regierungeftelle feine Bweifel. Die Regierung wird unter allen Umftanben bie Unerfennung ber Bengnisverweigerung verfagen; bafür wirb fie einer vom Reichstag geforberten Abanberung ber Berfaffung nicht guftimmen fonnen; ba bie Befreiung von ber Brugnidpflicht bem Denungianientum, wie es icon jeht in bodift unerfreulicher Weife in Erfcheinung getreten ift, noch weiter Borichub leifter

Auch auf Geite ber Abgeordneten liegen in dieser Frage feine fo wichtigen Intereffen por, bag eine Berfaffungeanderung gu rechtfertigen mare. Der Entwurf betreffend bie Recht !. fahigfeit ber Berufovereine wird ebenfalls ber "Tagl. Runbich." gufolge bem Reichstag bereits bei feinem Bufammentritt am 18. Robember vorliegen, Ge habe fich in Diefer Begiebung, fo bemerkt bas Blatt, an ber im Mai be. 36. im Reiche. tag bom Grafen Bojabomsth über die Stellung ber Bunbelregierung gu biefem Entwurf nichts geanbert. Borausficilic wird ber Reichstag bie erfte Lefung bereits in ben erften Tagen

Mus Anfiland.

\* Pefersburg, 9. Dit. Wie bie "Detersb. Tel.sug. aus Befing melbet, bat bie chinefifche Regierung ben ruffiichen Gefanbien babon in Renninis gefest, bag bie Stadt Gining in ber Brobing Dutben für ben ausmärtigen Sanbel geöffnet fet.

\* Peteraburg, 8. Oft. Pobjebonoszem wird ben Binter in Cannes verbringen.

\* Mostau, 9. Ott. Der Stabibauptmann bat bem Beneralgouberneur einen Bericht eingereicht, inbem er ibm banon Mitteilung macht, bag er bon ber beborftebenben Antunft einer englischen Deputation in Mostau gehört habe. Im Sinblid barauf, bag bie Deputation tomme, um Mitglieber ber ehemaligen Rrichsbuma ju ehren, bie politifcher Berbrechen ans gellagt feien, muffe er es als unmöglich erachten, eine öffentliche

Ehrung ber Deputation gugulaffen.

\* Mitau, 9. Oft. Die Berfammlung ber baltifden ton Ritutionellen Partei gab ihrer Billigung über bas Borgeben ber Regierung und ihrem Unwillen über bie politischen Morbe und bie Parteien, bie fich folder Mittel bebienen, Ausbrud. Ferner murbe ilber bie Art ber Befeiligung

an ber Wahltampagne beraten.

\* Selfingfore, 9. Oft. Die Opposition gegen bie bom Romitee best Rabettentongreffes beantragte Refolution teilt fich in amei Gruppen, beren eine bie bollftanbige Bermirflichung bes Wiborger Programmes forbert, mahrenb bie anbere bie Steuerverweigerung für notwendig erffart, bie Bermeigerung ber Refruten gur Beitellung aber nicht für zwedentfprechend balt, ba bie Refruten nach ihrem Gintritt in bie Armee bie alten Solbaten gewinnen wileben. Die Spaltung ber oppositionellen Stimmen eröffnet eine gunftige Musficht für bie Refolution beg Komiteen.

\* Rattomig, 9. Ott. Das Czenftochauer Felbgericht beruttetite einen Dragoneroffigier, einen Grengwachte meifter und gmet Colbaten wegen fogialiftifcher Mgitation gum

Geschäftliches!

Men eröffnet ift auf ber Breitenfrage gegenüber Wronfere Marenbaus

Springmann's Drogerie, P 1, 4, und photographifche Sandlung. Gute Bere, billige Breife, Rabattmarten.

Wafferstandenadrichten im Monat Ditober. Begelftationen Datum:

Section and Williams	1000	700.0	- 45	1957	- 175.0	2.00	Comment of the last state of t
Rouflens	8,69		10	8.06	8,04		
Whilethut	1,62		4000	1,57	1,00		- serious and
Silningen . 17. 1	1,08	1.10	1,11	1.11	1.55	1,05	Mobs. 6 libe
fteni	1.60	1.61	1,60	1 60	1.88	1,67	W. o His
	2,58	THE OWNER OF			287		Abbs. S Hot
	2,90	2,90	2,90	2.90	2,57	2,67	2 libe
	2.48	200		12.50	2,43		SP. 12 Hht
Monabeim	2.04	2.08	2,06	2,06	2,05	1.99	Morg. 7 Libr
gligina	0.12	0.10	0.09	0,09	0.20	CONTRACT.	r. P. 12 (thi
	0,95		10000	1,00	1.08	000	10 Hbc
			1.10			1,18	2 Hbr
Ph. Kitana	1,25		7		1.29	-	10 libe
	0.97		0,90	0.90		100	2 llbr
Aubrart	0,22				0,16		6 Mar
nom Redat	NO			400	Ten a		OF 18914
	200	0.68	9.19	0.19	9.10	2.07	45, 7 Hb
Callinger	0.00	0.99	0.83	0.91	0.42	0.87	W 7 11m
Bellbronn !	4,09	Heller	meet.	0.01	Algis	4.01	No. 4 4410

Gerantwortlich:

für Bolitit, Qunft, Seuilleton und Bermifchted: Grig Rabier: für Botales, Bropinglelles und Gerichtszeitung: Rich, Schonfelber: für Bollowirtichaft u. ben übrigen rebaltionellen Teil: Anri Apjol: für ben Inferateuteil und Weichaftliches Brung Rircher,

Drud und Berlog ber Dr. D. Daabiden Buchbruderei G. m. b. D.: Direftor: Eruft Diffler.

O 3, 8,

ii. Denneberge Geibe" v. Bit. 1.10 an porto-II. Bollfrei.

Mufter umgebenb. Ateeige

Seidenfabrikt. Henneberg in Zürich.

E. Dannenberger-Mütty

Cornetten nuch Mans-

Senega-Malzbonbons bestes Hustenlinderungsmittel. Preis



#### Wefanntmadung.

Rr. 26107. Unfäßlich ber hierberfunft Ihrer Konigl. hobeiten bes Gregbergogs und ber Großbergegin fallt am Freitag, ben 12. d. Dito.

ber gefande Unterricht an ber Bolfor und Bürgerichufe, famie an ber Rnabenfortbildungofdjule und an bei Baushaltungsfonte aus.

Mannheim, ben & Oftober 1906. Das Bollsidulrettorat.

Im. Sidinger. In ber Bauptinungoge.

LaubhütteneSchlufteft.

Mittwoch, ben in, Oftober, abends bif, Uhr. Bonnerstag, ben it. Oftor, vormitiggs wig, Uhr. Predigt and Sectioners, Seri Stadinghoiper Le. Stedsimocher, Donnerstag, ben it. Ofto er, adends die Uhr. Beit der Gelehedswade.

Breitag, ben is Oftober, vormitigs bif, Uhr. Areitag, ben is Oftober, vormitigs bif, Uhr. Gamstag, ben is Oftober, vormitigs bif, Uhr. Sugendgmit Schrifterickung, nachmitigs sif, Uhr.

80. Geburtstag Sr. K. Heh. d. Grossherzogs und Goldene Hochzeit

Fahnen, Flaggen, Banner

won Behillsdaggentuch.

- Festkatalog gratis und franko. -

F. C. Menger, Mannheim, N 2, 1 Niederlage der Bonner Fahnonfahrik. Tel. 569.

Emil Nullmeyer, G 3, 11 Dirigent u. Musiklehrer, G 8, 11

Klavier- und Zitherunterfeht, Gründliche Aushildung in Technik und Vertrag. Essemblespiel und Einzelstunden in Zither, Streichzither, Guitarre, Mandeline, Xylophon etc. Einstudierung gunzer Parties, Begleitstunden zu Gesang-Leitung von Gesangvereinen. 40292 Zithern jeder Art werden gestimmt.

Färberei A. Schaedla

Chem. Reinigungsanstalt & Chire, Tilde, 1 Zafolmage 1 4120

El 1, 14. Telephon 1488 Q 3, 10. Nachst der Concordienkirche Markietrasse Annahme für Lindenhof: Gentardplatz 1. Rasche Lieferung - Billigste Preise Anerkannt tadellose Ausführung

### Bekanntmachung.

Anläßlich des Besuchs Ihrer Königl. Hoheiten des Mannheimer Gesangvereine. Großherzogs Friedrich von Baben und feiner erlauchten Gemahlin bleiben die Bureaug ber Wannheimer Donnerstag, den 11. Ottober, abends 9 2thr Banfen und Banfiers am nachften

Freitag, den 12. Oftober 1906

geichloffen. Berein der Mannheimer Banken und Bankiers

Ziehung unwiderruflich

Nächsten Samstag.

Imangs-Verfleigerung.
Dennerdiag, 11. Other. 1006,
nachmitiges 12%, 115er,
nachmitiges 12%, 115er,
ordenlichaus gegen vor dem
Schulhaus gegen vor e Baslung im Bullkredungdwege
offentlich verfleigern: 41215 lung im Bulkredu öffenilich verlieigern: 1 Beit u. Mobel veridir.

Mannbeim, O. Chor. 1900. Hang, Gerichisvolgleher.

freimiflige Verfteigerung. Donnersiag, 11. Löthr. 1966, nachmittags 2 Uhr, werde ich im Grandistale Q 4, 5 dier im Kultrags bes Th. Rees birr gegen Bargab-inna Mentlich verfteigern: 1 Rüchenichennt, Kücken-Me-feller, Tilce, 1 Zeleinage u.

Roppet, Gerichtsunfigleber.

Bureaux.

on Breitag, ben 17, b. 1916., mey gene 10 Mbr. gu

bem Marfiptage be Dan Mommando: Mailton.

Magazine

B 2, 5 P. Barrellous pu perint B 6. 20

heller ichimte Raum, en, 70 gen groz, für Burean, Begerränme ob. Merfhätte, Non park, 40098 L. 4, 11 2 große Mann milindemadr., joset in p. 40987 Berfch, Aggerräume fowie große Keller fofort ju bers mieten. Räheres 41079 Augartenfte, 38 IX

66879

neuefter Ronfirutiion und Emailleherde tu grover Hindmahl 400ms

Ph. J. Schmitt, Burran u. Lager, U 1, 16.

Zu vermieten.

Neubau P 7, 22

4. St., 5 Bimmermobng. Bab, Gas und eleftrifde Beleuchtung mit reichlichem Rubehbe u. Robienaufgug an vermieten,

Maberes bei Beren D. Detroy. Architeft, Vereinigte

im Dibelungenfaat bes Rofengarten

für sämtliche Chöre.

Der Butritt ift nur ben mitwirfenben Gangern geflattet und file andere Berfonen unbebingt gefchloffen. Der geichafteführenbe Ansichuf.

Sonntag, ben 14. Offober, abende 71/2 Hhr, in unferem Gefellichaftebaufe K 2, 32

Familienabend mit Cang.

Maberes burch Programm.

Der Moritand.

Der Vorstund.

Dienstag, den 30. Oktober, abends 7/9 216r im gotale

Vereins-Abend.

Tages-Ordnung:

1. Berichterftuttung über bie Berbanbetage in Gorm in

und Babens Baben. 2. Boetrag über: "Die Konturrengtlaufel." 3. Sonftige Bereinsungelegenbeiten, Mannheim, ben 10. Oftober 1908.

Arbeiler-Fortbildungs-Verein, F2, 10

Bir erbffnen bemnachft wieber unfece Unterrimitelnuben in Shonidreiben, Reduen, Weichaftsauffage, Buchführg., Stenographie und Bufdneiden für Schneider und laben ju jablreicher Beteiligung ein-

Der Borffand. SB. Ser Untereicht wird unentgeftlich erfeilt, Einzeichnungs-liften tiegen allabenblich im Bofal F 2, 10 unt.



## Sensationell billiger

Porzellan-Speiseteller

Gewürz-

Porzellan-Platten GemüseGrosse Porzellan Kaffee-Kannen 🖪

Lavor-

Kuchenteller

Porzellan-

Blumen-Kübel m. Teller, abgetont

Porzellan-Zuckerdosen

Satzschüsseln blan, Zwiebelmust. oder abgetönt

Porzellan-Schwedenständer

runde Gemüseschüsseln

Aussergewöhnlich \*\*\* es billiger Verkauf von: Annweiler Löwen-Email

Erstklassiges \*\*\*\*\*

Imangs-Berffeigerung. Donnerslag, 11, Oftbr. 1906, nachmittags 2 Uhr, werde ich im Plandlofale O 4, 5 hier gegen bare Zab-lung im Bolitredungswege offentlich verbetgern: 41224 Mobel verfcbiebener Mrt. Manufeim, 10, Oft. 1905, Johnert,

Gerimtavollateber. lapft Jean Köhler 2. Querstrasse 4

> Ludwig Vock Architekt ....

L 8, 2 - Tel. 3162. Bureau für Architektur and Banausführung.

Sührahmbutter. Logi. frifch 10 q Kolli Mt. 6,56. Wirmenhouig (ro 10 Pib. Mt. 4,56, Lifter-Kais. v Butter u. b Gib. Donig ob. 5 ApletaRingler, (Grooribo.) Liune 

Frifde Cbenmaiber Waldhajen

Biemer, Echlegel. Ganfe, Enten, hahnen, Sühner etc. 8 Schellfiiche Cabijau, Zafeljanber O Rotjungen, Seitbutten O Badidelfifche

gewäfferte Stockfische Louis Lochert Q 1, 9 am Harkt. 000 0000000000

Thuringer Leberwurft Rotmerft Botheer Gerbelatwurft Reantjurter Bratwürfte

J. H. Kern, C 2, 11. Eäglich. große Treibjagden !



Rehe

Braten 80 Pfg. Schlegel u. Ziemer pen 4 Wit. and

Hirsch

Braten 70 n. 80 %ig. Biloschwein Magant 60 Pfg. Geffügel u. Fische

in grober himsmobile army J. Knab & 1, 5 = Nicht im Tapetenring! =

Tapeten

Vorgerückter Saison wegen Ausverkauf der gesamten dieejährigen Lager-Bestände (bis zu 30 %, Rabatt). Reste zur Hälfte der bisherigen Preise.

A. Wihler, 0 3, 4a, Planken, Tel. 676

Gie find imon ladiert bie Buftbaben mit

la. Fussbodenlack bie 2 Bfb.oDoje serre 90 Pfennig Reppterfix, 23.

Arbeiteite. 23.
Asionial., Maferial. u. Delifates-waern — Hillenfrichte Gries und Milhamblung Arine Weine — beim Lifere — gute Zigarren — at a Spezialität: Kusset. Ther u. Ge-würge, Engres und Tetail. Brig Bell, & 5. 4. Barierregimmer, auch als Burean au vermieten. 40000 Bab. Luffenring 18, 2. Et.

Robert Link-Correll, Grobes Tenerwerk

Juminationen mun Bengatifde Beleuchtungen fleine Feuerwerte famtliche Benerwertsartitel Padein tr.

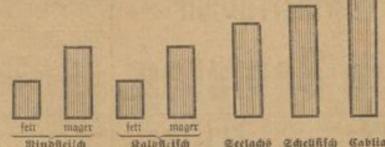
tefert, arrangier: unb treunt ab Brity Beft, Wenerwerfer P 5. 4 Mannheim Tel. 2705 Biefte Bernochnette iftt Bieberverfaufer (Meujabr)

Telephon

2620.

Gerfifde find bas billigfie und befie Rahrungsmittel, febr nahrhaft, wohlfdmedend und befommlich.

Graphifche Darftellung Des Gimeifgehaltes, Den man bei jehigen Breifen für eine Mart bei Geefifden und bei Bleifch erhatt. Muigenellt auf Grund ber Unterfuchung bes Berrn Prof. Dr. Lehmann . Gottingen über: "Den Rahrwert ber Fifche."



Stalbfleifch Cecladio Edelififd Cablian Wache uniere werte Kundschart besonders barant auf nertfam, daß in der norigen wolche in olae der warmeren Butterung, welche an einigen Tagen plottem einemt, an der See viele Riche abrin gedlieden find, welche voraumfichtlich biese Woche in besonder billigen Beilen angeboom werden. — Empfeste bente u. folgende Enge garantiert lebendfrifche Ware aus teninger und geur gei Juliupt, also nicht zu berwechteln mit altere Lagenware:

Alterfeinster grosser Schellfisch . . . Pfund nur 30-35 Pfg. . . . Pfund nur 20 Pfg. Allerfeinster mittel Schellfisch . . . Kleine Schellfische . . . . . . . . Pfand 13 Pfg. 5 Pfand 60 Pfg. Feinster Cablinu . . . Rotzungen 65 Pfg., Bresen 30 Ptg., Hellbutt 70 Pt., Scebecht ausgeschnitten 49 Pfg.

Frische Seemuscheln 100 Stad 30 Big., Robresept grafie. Ferner taglid frijde Randermaten als: Budinge, Eprotten, Lide-fomte lamtliche Fildmarinoben als: Bismartharinge, Roumops, Cardinen,

Carbellen, Bratharinge, Delifatefharinge ufm. Seensch-Peter Deuss, Grosshandlung P Grösstes Spezial-Seefischgeschäft am Platze.

### Altelier

Damenschneiderei Wwe. Emma Wiedemann,

Mannbeim, O 6. 5. Beibelbergerftrafte, mpffehlt fich jur Unfertigung feinfter Gefellichaftes und Bromenabenfleiber, jomie jeben einfachen Rieibes bei beiter

Erste Mannheimer Privat-Kochschule A 3, 6. Ginige Anmelbungen, per 15. Oft. tonnen noch ange

Frau Ruhn 20w. Benfion u. Rochichule.

### Merke Dir

und sag' es weiter.

Habe meine Praxis wieder aufgenommen.

Bon. Grebillande. Arzi Messplatz 5 Tel. 2253. Messplatz 5

Geschäftseröffnung u. Empfehlung, ich beebre mich ergebenft augugeigen, bag ich im Canje

eröffner habe. - Empfehle mich ben titt. Publifum, fomi ber geebrese Rachbarichart beitens. 0680

Große Auswahl in Badwaren, Torten ic. Spezialität: Babeniagwiebad. Glefte, Betrieb. - Grune Rabattmarten. -

Bodonditenb. Jak. Käfer.

Annoncen Annahme für alle čei Mannheim (23)

Ein festes Nebeneinkommen von ca. M. 800 p. a. ohne Abidlunprovifionen

bietet fich fleißigem Bertreter burch bie Uebernahme ber Samptagentur einer gut eingeführten Unfall Daf.e pflicht-Berficherungs-Befellichalt.

Greignet für Bertreter ber Lebend. und Genet. Geff, Offerten sub J. 3788 an Saafenftein &

Bogier 21.-G., Rariorube erbeien. fcoer Antrever ic, incht in Grmang geeigneter Dament efanntichaft auf

biefem Dege mit banklich gefinnter, geblibeter u ver-mogenber Came gwede Heirat

befannt in weiben, Griefe, Danfenficin & Begter, 21. - 6., Starterube.

Colonialwareageimajt ju berpachten.

Jungem Manne mare Ge-Behnung nab Magajin, B. 160.—) OH in E 760 P. on Dustinktin & Begler U.G., Manuarim.

Echous 2 Jimmer-Bohnung on rich. Cente per 1. Kov. in vermieten. 41110 Rich. Aleberadr. All part

Täglich frische la. Frankfurter

Daniel Gross. Fleisch- und Wurstwaren P 5, 5,

Damenkoptwaschen W 1 Mk. W

mit dem bequemsten gree Wasch-u, Trockenapparat Frau Frank

P 3, 3. Frisense. P 3, 3 Harn- und Sputum-Untersuchungen

fertigt zuverlässig und billig die

Stern-Apotheke T 3, 1. 18191

Schr foliber, charaf terfefier, verheienteier Mann fucht per fofort od. fpater Bertrauenos poften alo

Caifierer Raution fann ger

ftellt werben. Offerten unter F. 786 F. H. an Rudolf Mtoffe, Mann

Stellen suchen

Meit, braves Dabden fugt mute Stelle für einen Dauf bolt gu führen, Saud- un Stellenb, Roja Eduabel, Meerjeiburahe 41 (Linbenbe

Unterrieht.

Englisch. Gründl. Unterrint in Roccesoon bent, Romeriation u. Gram into

MODERNE SPRACHEN

Standen van Lehrern der bete Nation. Auf Wunsen Beellte methode. ECOLE de LANGUE MODERNES. Bausahaus, D 1, 2

English Lessons Mrs. Cecile Cleasby Englinderin (gepr. Le

Telephon 3605 Französisch Bariferin in frinte und in Javille, 6001 M. Schmitt-Bonbert, B 7, 13, III

Die berie Schule am Plans im französisch zu fernen ist

Ecole francaise
F 3. 4. 2001s
Thomas Dame withight first

Raberes im Perlag. Orandi. Mathematif-Unter-

Bur gegenielt. Erteitung v. Beignabetel wich grangbin v. einer Deutichen 6807 ungartenfir.

Gell. Offerten unt. N. N. 1864 an bie Exped. bg. BL

English Lessons Specialty: 33664 R. M. Ellwood, El, 8,

Sextanera wird Rachbille von einem Bebrer erzeilt. Offert, unter fir. 6000 an die Exped. d. Bl.

Grimbl. Rlavier- und E Gejange-Unterricht Sch. u. Br. 3. Stodhaufen. Franklutt a. M., existit zu maßigem Honorax 1747 Angusto Reinhard Schuth-ingeritt. 5. am Raige ma.

Mannheim, P. 1, 3, Telephon No. 1792.

Ludwigshafen, Kaluer-Wilhelmstr, 25,1, Etnge,

Telephon No. 909. Buchführungs eint, dopp, smerk, Haufm, Rechnen, Wechselen, Effektenkunde, Handelskorrespondens, believechreiben, deut latelulada, Raudschrift, Haschinauschreiben etc. (Ueber 50 Masshinen u. Appa Gründlich, rasca a, binly)



Carant, volkommene Ausbild. Zahlysiche obrendste Americannunguachrethen You titl, Personlichkeiten als mach jeder Richtung

# "Mustergiltiges

sufs Waymate menfehler Prospek togratian franke Herren- u. Dameokurae getrenni

### Verloren. Abranhangfel.

Mebaillon (Rind) verlor. Wegen Belohoung abgugeben in ber Expedition biefes Blattes.

Berloren. 1 bunfelblaues, vierectiges Periemounaie mit ca. 82 KL verlaren. 8088

Abjugeben gegen Belohnung

### Vermischtes.

Sweds Beirar wünfcht Mebihinaldrogift, 20 Jahre att, der prima Zindaubler gefucht. fich bold felbftändig macht witt vornigus vermög, brav. gebild, die Erved, do. 281. bitbider Dame befannt gu

Bell. Angebote unter Pr. Friedrich Mathes, Buchhalter, U. 4. II 4. Stod

beiorg Ginrichten, Berningen u Abfo irgen von Geschapisbuchern mit Burmögensamfrahmer Volle

### Theaterplatz

100 m

EN

rin 201

AND MIN

let.

im 1. Barfett, ID. D. obzugeben

Louise Baek

soobut lett O 6, 8, 1 Treppe (Deibelbergerftrage.) Gigene Anfertigung Corfeits u. Doft bon & 99. an unter Gorantie für indellofen Gig, neuefte Burund und befte Arbeit. Buegialitär: Gerabehalier, Barifer, Briffeler u. Englifche Brad Corfolis, Reparatures, Beiden ichnell und billig.

Beinfte Meigrengen. 41294 Berfelte Damenichneiberin, noch fremb bier, empflehit fich ben befferen Berrichaften für in und nuger bem Saufe. Garantie für tabellofen Gin-3. Streder, Borgingfrage 37, 2. Giod.

Office werden billig n. ge-ichmedvoll geordeitet.

### Wefen und herde

werben repariert ausgemauert ninb nemantebes ber rai beiter ninb Joseph Husam,

Dr. 20. 40718

Manderaunahme Man 2. Derchee, F 3, 15.1

Wighthell with abenious Tümtige Gran empfteblt fid im majdjen u. pupen. Bu erir, in der Exped. 1 Defint 94 ffr

Wiese ber Grofen v. Oberndorff im Gergogenried nobe bei Joh-lemwelde, fehr geeinnet zu Selde u. Gerrenbun, lowie zu Logereffigen find zu ver-

Engen je richte man an bas & atten non Chernborffiche Bentame in Redarhanien.

Runbe (8 Wochen) an Rin-beoftan abzugeben. 6888 Maberes im Berlog.

### Geldverkehr.

Oujekte etc. von 4% nn. je nach Hühe der Beleihung, vermittelt jederzeit 2441 Egon Schwartz 7 6, 21

(Friedrichsring). Bankvertretung für Hypotheken Control of the last of the las

### Geld-Darlehen

an fribitt. Lente, ben Uns und Bertant bon Brufaufichingen u. habetgefen vermittelt prompt nord Bant-Comm. Stichelt Leitz dannieim. Langirahe 26 Epregit. 3—8, Countagi 9—1 libr. (Belb!

Wer fauft 2500 MR. Angenlande gegen boben Rabatt? La handelt fich um ca. 90 Aunden mit laufender Wechnung, die monatlich W. 10—20 püntilich abzahlen, sodaß die gangen Forderungen in längdens 1 Jahre eingebracht find. Abrefien unter A. B. 6858 an die Egoed, da. Bl.

250 M. iot. get. von weldnigeb. von ben. Leuten Offeren unter fir, 6963 an bie Grueb bis, Bi.

### Darleben

Dirett bom Bantgefcaft au Mobel, fomie gegen Surgiedo't, ober jounig, Sicoerbeiten berangi prompt und teel be Mantber-terung J Reinert, Mannheim, Winded robe 28. 38848 Sprechiniben von 9-11 unb

Mk. 10-15000.auf In. zweite huoothef ge-fucht für Junenftadt. Offert. unt. Rr. 6840 an bie Exped.

Rapital : Unlage auf 2. Supothete nach 50-60 Brogent ber Schähung leftorgt G. Gellwig, O 7, 38.

Darlehen Bieben Batenjahlung Senlegel & Co., Communiti grietigali Bertin 62, Griebrich rate 154 Binfregen tolientr. anter

Supulfet. Anf gut reniables In. Objets in bell. Stabilage, nach 57 Prog. amil. Schöhung ib bis 40 Mills an 2. Siefte von

### Ankauf.

Genbenheim, Banplan für fleineres Offerten unter Rr, 6922 an bie Erpeb. bb. BL.

Gebr. Badeofen gefinft. 6075 Grabenfer. S. II. 211te

### Binngegenftande (OHNE gute Belgemälde

ju faufen gefucht. Einent, mire mir ein Zaufch older Graenftante gegen Wein in reber Erredlage angenebn. Offerten unter Br. 41222 an die Erpeb. b. Bl.

Einstampfpapier, Bücher, Akten unter Carantio Des Ginftampfens, fowie attes Bapier, Lumpen und Dleutuchabfälle, Mit-Gifen, Jint, Jinn Lupfer, Motguft, Meffing, fomte alle orten Metallaiden tauft gu ben bodften Preifen

With. Kahn Zel. 1386. Q 5, 16. Muf Bunich wird je-bes Quant. abgeholt.

### Cinftampfpapier

atte Weichaftebucher, Briefe, riften se. fauft unter Garant bes Ginftampens. 9591

Sigmund Kuhn, T6, S. Magazin: T 6, 16. Zeiephon 3958,

Raufe Mobel Beiten, genge Ginrichtung, fran Schufter, Bungerögrundfrage 17. 40000 Getragene Rleiber, Edube Stiefel, Mobel und Betten tauft 11. Bickel, T 2, 16.

Kaufe gegen bar.
Bable bodde Bertle für son bereichetten abgelegte Bervenneb Damen Biefdungs nnt Damen Rietdungs-finde, Militären. Beam-ren i Uniformen, Schul-zeug, Wöbel, Betten, ganze Ginrichtung, Rach-täffe Gold, Silber, Arcfien Baffen, Antiquisten, fünfil. Zahngebisse, Dare tiewaren jehr Art u. Komme überall auch nach auherhald.

nach außerbalb. 40925 Beftellungen erbitte an Selig, J 2, 20, part.

Robel, gauze Saushaltungen fauft Entlionat. Coben, Tt, 2. Bill Blell von Lumpen und Retallen bei 22462
Bran Zimmermann, Q 4, 6.
Cetrag, Rietder u. Stiefei fauft u. 2x194 perfault.

Georg Dambad, T 2, 22. Bable hobe Breife fitt Bfanbicheine, Golb, Gilber, Dibbel, Rleiber u. Stiefel. Peter Baas, M 4, 8.

### Verkauf.

Privat-Wohnhaus, neu, in bevorgngter Lage ber Innenftabt, 7-8 Bros. rent., für Argt, Beamten, Rentuer au verfaufen. Offerten unter Frz. 6830 an die Erped. d. Bl.

Wohnbaus, Lenban, Walshof Sandhoferdrafte 18 mit 6 Wohnungen, war dut ver-mietet, mit geringer Aufahlung im verkaufen. Abberes in der Erpitition bl. Biattes. seine

### Haus-Verkauf.

Gin neuerbantet Caus mit hr graßem Dofe, paffend für jebes Geichaft; grober Abind-raum für Gloigenbier und grober Laben vorb. Reiner lieberichus jahrt. 1700 Mark Breachlung möbig. Offerten unt. Rr. 40770 an an die Expod. ds. Bl.

Dans am Ring, prima boge mit 7 Rimmerwohnungen bei 15 000 M. Anzahlung au verfnufen. Gelbftfaufer mollen ihre Offerien unter P. W. 8007 an bie Expeb. b. Bl. abg.

Ouigehenden Bug- u. Medematengeliaft ffeit 15 Jahren bier besteb.), Umfranbe balber billig gu ver-taufen. Affociation utoft aus-

Unfringen beford, bie Urp. 38. Bl. unfer Rr. 40044. Cilian's richtung ju verfrugen. Congentabel. Co. unt. Br. 25876 un bie Gepreitien be. 201.

Haus mit Laden Burenfindt, negenaber einer

Conditorei geeinnet, für accoo Mrf. mit en. bode alle. Angohinng in ver-faufent en wied Soppliefe in Babling gegemmen. Aufwas aub, Tilde befördert die Gypeb.

Bauplane

bei geringer Anjahlung, ver-gindlich v. Tage d. Bebanung unt, verfeilbaften Bedingung. 3. Sellwig, O 7, 28. Gelande-Verkauf

Direft am Bahnhof Dos-Baben Baben in manntieft gert fiche bes Dosbaches, ber Dami-ficage von Dos und bes Baben-rabener Golf-Spitiplahes, ist ein Gelände von über

34000 qm

Sindeninhalt josot unter iehr atinstigen Bedingungen zu ber-intlet. 21061 Bered beldend – ein indene Gered beldend – vonde fich au ihmielinig von Baumaben, jawie ihr eine beifere gewerdiche Unbage er auch meden feiner ichbuen eien Lage und ber Ridhe von aben. Saben ju einem Land-

Gefl. Anreag, unt G. B. 41061 beloebert bie Erped, h. 181. In frequenter Lage Mann-beims in ein fchon. Cigarren. beldoft umftliebolder unt. febr gunftigen Bedingungen au verkaufen. Offert, unter Kr. 6505 an die Exped. d BL

ine eignen.



Divans (noue)

rilliger then. the Com Cylon Sondone range Belo, righ Wrichung in Sinten, feines traffiges Aroma, ehr aufgreitg, bad 1/2 Beb. 60. 10, 80, 100. B. Jäger, O 7, 25, 2011, fein Laben. 60849

Pianino! 20- jobl. Demmer, B'hafen, Rbrinbe 7 00000 Baumen Etrander. Satul. gr. 3. Rojdioanes. SRittenberg a. R. 68208 Schwechten-Pianino

mup etit. Tafelklavier,

paffenb für Bereine, bill zu verkaufen. J. Hofmann Wwe. N 4, 1%.

Webrandter, guterpaltener Raffenidrant wegen Cintauid billig ju bet-fauren. Offerien unt, fir. 29616 au bie Erpebi ion be. Blattes. Bebr. Dbit- oder Beinpreffe

ju verfaufen. 6961 Langftraße 26, 2. Stod. Pol. Brikungs n. Kteiber-ichrant, Eisch, groß, Zimmen-teppich, Divan, Rüchenschrant, Sotegel Betten. Fauleutt, sowie neue Singer Rahmaidine gu Fufth. billig gu vert. 6888 Jean Bederftr. 4, part.

Ein gebr. Berd gu verfaut 1907 Rheindammitr. 42, 2, Et Ein neues Bumenrab, ein nener Hebergieber bill. gu wet-U 5, 26, 9. Stod.

2 bed. Inbilanm-Bunimart. tilde ju verfaufen.

Offecten unter H. K. 8976 n die Exveb. ds. Bl. Gein vernidelter Frifder Ofen mit Majolifa-Meiall gu verfaufen. 62 Beifftraße 14, 2. St.

Rinderwagen jut erhalten, zu verkaufen. 1989 Dolenfrunde 98 III

### Gelegenheits faut.

Gin prachivoller neuer Salon (Wahagoni) mit Gobelingarnitur, fowic feines Schlafzimmer und 1 Divan, 1 Chaiselougue, fpotibillig gegen Raffe gut verfaufen.

nub 2-7 Uhr!

m 2, 17, part. 1 Big und 1 Sandwagen git Rab. 16. Onerftraße 18. Eine nene Federrolle 30 Cie. Tranfraft, ju ver-Solidmied Brobm, H 2, 12,

und eingelne Debbel

taufen Gie

in ftreng reeller Qualität an berabgefehten Breifen u. gegen bar

gut vorteilhafteften bei

Frd. Rötter Mannheime größt, Dibbel-

und Betten-Geidaft H5,1-4.22

Jungbuschstraße. Micftrifde Galtejielle Apollathenter. Zetephon 1361.

Rudens u. Schlafgimmer-Ginrichtung dinrichtung billig in verfausen. 5881 Industrie. Officien under Mr. Leankabistraße 22.

# Complette

feine Holzarten, decorativ hubsch ausgestattele Wohnräume, beste Fabrikate. Sehr preiswürdig unübertroffene Auswahl in gediegenen, einfachen und besseren Wohnungs-

W.Landes Söhne Möbelfabrik Tel. 1163. Q 5, 4.

einrichtungen.

Billige Lezugsquelle für gute sum Herrenstolle August Weiss Et, 10 Marke

Graner Militarmautel bilt. gu werfaufen. 08 D 0, 10, Luben.

Spe'se-Kartoffel tehr gute Warr ju 201, 220 per Beniner mit Gad Frants Dats, ichon nicht über bie Mingkruft hinnnt. Beftellungen bei herrn Ueberrheim il a. br. 6761 Laublägeholz

T &. 28. Blad and ian Errier Rube erfaufen. gen Benge all jodines Tier, bill, abangebeiten, Liemerd. Ludwigsbaten, Bismerd. Sienbe 89, 1. Stock. S841

### Stellen finden. Registrator

für ein großes taufmannifdes Buro per 1. 3an. ligen jüngeren 1907 evenil, früher gefucht. Bewerber, bie icon abnliche Stellen beglittet, wollen ihre Offerten mit Angabe von Referengen und Webalteunfprüchen unter E. Seh. No. 61568 an bie Expedition

bigfer Beitung gelangen laffen.

1 inigt erf. Mabchen jugt
Erfte 4 Plege eines grugeb., Rinnes. 1 nett Mabchen, w. im Rob. bem. jucht Stelle als Jimmermade. I Bufferfel. jucht ist. Stelle. Nühere dei Jerau Sauerdreb, Stellen-durenn, ist. 4, 12, part. 6001

Gesucht: einen jungen Mann von 16—18 Jahre jum Laben bedienen und ann niebrige Arbeilen ju verrichten. Beding:
Andel ichon Taden bedaemt daben.
feine Strafen und ehrlich. Stellung angewehn, role eig, Kinde Ausfah.
Dierten mitter J. B. 100 hanpis patingscob.
Befond eingerichtete Kunspi
Denderei Standond,
ütchidend, Katodypie Sungai
bende ingerichtete Kunspi
benderei Standond,
ütchidend, Katodypie Sungai
bende eingerichtete Ausfah
bende eingerichtete Kunspi
benderei Standond.
Kidelm

Bertretung

### Tüchtige Schlosser **–**

ipeabell für

Eisenkonstruktionen bet bobem gobn in bauernbe Beschäftigung gesucht. Mannheimer Maschinenfahrik

Wohr & Federhaff.

### Tüchtige Verkäuferinnen

für die Abteilungen Put, Tapisserie, Besat; Artitel per balbigft gefucht. ale Specialität von 30 Mark in allen Preislagen. 31943 M. Biirschiand & Co.

Burean-Berband , Reform 2 Gatineifien, Gifente., 4 Bertaufer, Rolanialio

Renterifiunta, 900/1200 20 3 Renforthamm, 900-1200 M.
4 Buchhalterinnen, 12/1400 M.
2 Rageriher, Namusati.
3 Bautchnifer, 188/180 M.
5 Common, 2 Mach. Schreiber,
4 Apollorifer,
2 Systemier, Ranusati.
5 Krisends die. Br.
5 Sertimierinnen alter St.

AMES ER W. E.S. post. "WES Grift, lift Inft. Dief, Art am Plage biefig & grobes fauf mannifches Bureau

### indit

für feine Rieberfaffung Mailand eme Stifftraft für Stenographie und Edreib majdine (Remington). Ger-tiges Arbeiten nutwendig, Sprachtemntniffe nicht unbe-

dingt erforderlich. Offerten unter Ro. 41098 an die Expedition die, Wi.

Junger Mann ibergulebe, bertraut mit Buch-beung, faufm Rechnen, temagrafie, jucht Stellung Stenngrafie, jucht Gie nut Burcau, Unter Ump! einen Bertrauenspoften. unier Ber. 41076 an bie Erpe bengen ba. El ju richten

Abpunenenfammler, Reifenbe, ledige oder weibt. Bet-fonen, fpredgewandt, lache ich tein. Lodwigobafen, Manben-beimerste. 261, Laben. 41217

Jüngerer Techniker im Bureau u. Bauftelle durch-aus erfahren, fol. gef. 6978 Raberes in ber Erpeb.

### Junger Korrespondent

fur hiefiges großes Bert fofort gejucht.

Bebingung: Gewandthett im Stenographieren und Majdineufdreiben (Spftem Remington). Gutempfohlene, ftrebame Bemerber, welche moglichft bas Ciujabrigenrecht baben, wollen ibre Offerien und Webalts- und Dieferengenangabe unter Ginjenbung von Photographic und Beugnia-Abideriften richten unter Ber. 41990 an die Exped. da. Bl. Birreffamer, rebegemandter Mann, bewandert im Bertent mit Brivaten, jum Bertanf eines gut eingeführten mert. pollen Gausbaltungeartifels und jum Rafferen Arinerer Beträge iniert geficht, Kleine Borfantion nübedingt erjor-derlich, Offerten mit Angabe des Albers erbeten unt. Rr.

6967 au bie Cypeb, bo. Bt. fofortigen Gintritt einen tlich

Commis mit iconer Daubidrift, ber niffe ber amerit. Bindrichrung bejibt.

Gelbitgeidriebene Bemerbungen unter Blr. 41227 an bie Grerebilion blefes Bluttes.

100 % Derdienft! Meberall fofort Iobnende einfache Sabrifation!

Worn weilig Kapital, gering-fügige Anlage is beine Fash-kenntnisse erforderlich sind; leicht werkhaftlicher abst Massan-Yarbranchsurtikal Sirjode Haushaltung, Granze Erfolge hereits nuchweisbar. Ausführlicher Fruspekt gro

Faliatcht's Laboraterium, 6, m. b. H. Enleistedt II bel Hamburg.



2 Edulmader of Reparaint lobort geluchi ris Jungbulchur, 82/84.

### Beidiner gefucht

ifir Nauntelos Cemerder, melde Kenntmile im allgefiben und felbfidubig um beinen Bonnen, mollen Ur-gebote unter D. J. In. 2540 ein bie Expedenon biefes Blattes richten.

41125 Gute

### ornieter

gegen hoben Lobn gefucht Bauftelle Strafenbrude über ben Main in Schware heim bei Frankfurt.

### Gesacht. Playbeamter

far Monnheim-Lubwigshafen n. Seh., Unt., Doftoft, Bolte-ver, Det. Denthar gunftige Beingungen. Ruch Richtanb-bennetn fonnen den Anfortige Unfellung linden. Offerien unter Mr. 41183 an die Erped. du. Bl.

Gine febr bedentende, bie-Einiritt einen jungen

Correspondenten. ber und bie frangtif. Sprache gut beberricht. Offerten unter Rr. 41196 an die Exped, da. BL

### Reise-Inspektor

ür Baben u. Beffen gur Cr. Gehalt, Spefenvergfitung u. Prauffun von einer erftflof. figen Berficherungs . Gefell-ichaft (Geben, Unfall, Soft-pflicht u. Feuer) geincht, 5578 Offerien mit Zeugniffen u. Angabe ber feitherigen Zanigfeit unter F. S. 1900 an

Fabrik-Lohubuenhalter velder in der Bobie, Afford Aranfentaffen u. Inval. 29ei d. langiabr, Latigfett durch

aus erfahr, u. an felbit, Arb. gemöhnt ift und befte Refer. efict, gefuct. Offerien m. Cop.

Zeugn. u. Ang. ber Gelalis-anjprüche unter Mr. 41192 an die Erped. dd. Bl. Züchliger, feinftanbiger

Schlosser Anschläger 41210 or mint. Ph. Nickolaus, K 2, 19.

Tüchtige Damenichneider Julie Salomea

### Beibelberg, Blod 81. Tudtiger.

welcher auf bamerube Stelle refleftiert, pon einer ofalllebnug in Stenographie und sifden Sarbenfabrit gefucht. Rafdinenideriben, fomie Rennte Leute, welche geilweife ben Rofchtuiftenpoften verfeben tonnen, exhalten den Borgug.

Offerten unter ftr. 41980 an die Exped, de. Bl.

### Jingerer Sanfburiche, gut empfohien, fofort gefriht.

Allg. Glecht .- Bel.- Lager Q 7, 24. Be saun ein

neit guter Schutbilbung für ein laufmunnisches Gurena gefacht. Cfferten unter Rr. 41178 an ble Erped, bu. Bil.

Clichtige Caillen arbeiterinnen per folort aeludt. 61172 Rothistis-Status, C 8, 12e Bengeres Praulein

Verkäulerin für Rinber-Runfettion gei. Gebrüder Lindenneim Dionten E 2. 17. 6747

Braves, fichiges, chrispes Laufmädden loiest gesucht. Borgufellen guischen 13 u. 1 Ubr.
edens B 1, Va. Ediaden.
Beldständige Modarveiterin und Taillenarbeiterin belate Lang geluch. Luise Abele, L 14, 4.

Räherinnen für Dereenmiide gelucht. 0070 Bith. Bigen, B 1, 26.

Mittwoch Donnerstag Freitag

kommen solange Vorrat

billig zum Verkauf. enorm



Serie I

Serie II 1.75 July 2.75

Serie III

Wert his 3.50

Serie IV Wert bis

jeizt Mik.

Serie V

Wert bis 5.50

# S. Wronker & Co., Mannheim.

Anbril fucht gum fofoiti gen Gintritt eine junge

für fiatiftifche Arbeiten. Offerten unter Utr, 4119a an Die Erpedbion bis. 28ite.

1 derinfein, event, auch ja. Allemaren Sylven, mit gutem Bul, ichone Erickeinung, ieden Charafter innt per folori einen Sehrling und gutem Untgang, fann mit guter Schuiblidung. Offinibliger faglich, Gelichafts intigfeit i.— D. Pro Eng ver der Green. Offerien unter Rr. 41292

Gine Arbeiterin a. Meibermaden for, gei, 41110 Wefdere, Levi, K 4, 2,

### Innge Mädden finden Beidaftigung, .... Färberei Framer

Bismaraplan 15/17. Madden

für bie Ruche bis 1. Cep. Mabered in ber Erpebition Mul fofort mird ein jungen Madden gu fleiner Gein. gef geogg II 7, 26, II.

### Sominnen, Jimmer, Sansund Linen-Madden

Gin braves Radden un Sanstarreit jum totortiger Umbritt gereit gusen Lobn genicht Deschah Rinered & G. \$73.

Dine tubt. brant Lobnerin für Communicuteren gefucht. Um atta. Sus. Midchen

timbert, Chepage auf 1. Caberell Laisenring 40,

Gefucht ein anverläftigen urbentliches junges Mabigen dos pormittage is, nachmitt je V Trunben mit einen tiebrigen Jungen fpagierer nebt. Rofengarienfir, 16 1)

Webild, Granfein gefucht. Radmittago 1. Mabden von 21 Jahren. Keuntule in Araugoffich erforderlich Offerten unter Rr. 6768 an

Metter. Frantein ob. Bhime Rheinbammirage 6, part.

Jimmermadden, weiches inden u. bigelu fann, für 18. Oft. in fleinen Saunbolt ge-Dab. Raiferring 20, part,

tant burgert, Rodinnen unt

Maria Jochum, P 3, 9. Buche fofort gefnube 41181

Timme

für gang ober frunbenmeife. Lubwigabajen, Brudenaufg. 5.

### Lehrmädchen.

Lehrmädiben gum Rleiber machen gefindt. Q 5, 6/7, 8 Ix

sizes an ble troop, be. BL Stellen suchen. Jungerer Bantedmifer, den Bureanarbeiten verty. erandern. Offert, unt, Ar. nio Britte b, Berrieboleitere ulo Sings d. Berrieboleitero sur Beanfrichtigung moldinell, Anfagen ober Soni. Bolten, fuch Technifer, Ende Dorr, militärfr. I Jann Jagenieur-Echnie beindt, furzer Jeit im Andland. Möhr. Merfinst, Mahr. Burvans m. Berriebo-prezio, inda donernden Enga-gement. Tierr. n. H. W. 2003 on die Exped. du. Bl.

Ein ablotut guveriali., eri. Ginfaffierer ober fonit weiche Bertranenstelle. Ben-iern fonn geftellt werden. Offerten unter Ar. 6812 an die Erped, do. 194.

Buchhalter und aren Climer Fel. 2017 Correspondent fofort Etellung.

Innger Kanimann

in einfacher, boppeiter urrifaufder Budführung owle in dentider Storrefood

enstenbranche nnegnbilden. Suchender würde mehr auf üchtige Anabilbung in der brauche, als auf hohe Begab ung relieftieren. Cijeri, unt 41228 an bie Exp. ba. Bit Junger Bantednifer fucht

iellung a. Bureau pd. Ban lap. Stigen u. Benguiffe Wanid. Gehaltsaniprade Offeren unter K. H. 6080 an die Erped. ds. BL.

Beider eble Menidenfreund be einem ichwertsprigen, boch dulbet feine Eriftena ver oven hat, banernde Beidaiti-ung auf Bureau, Magestin in, Offerien unter T. 41170 u die Erped. da. 1911. erb.

f orbenit, Madden lint für anoarbeir 15. Ctivber Erette. Suchtiger, lediger Rranten-pfleger fucht Stellung, Gibl Raperes Ral. Gimon, Seffenheimerftrufte 28 ibel

Burgeri, Röchinnen, Jim-mer-, Rinder- n. Sausmädd, linden u. finden fofort und 1. Nov. Seellen. 41172 Bureau Silbert, G 6, 5.

Bute Befraurations - Richin n, guten Bengu, fuche Stelle le Sanobalterin ju einzelnen

Tellenvermittle, Garimann, G 6, 2 II.

Gebild, lunges Mädden, mit sehr guien Zeugnissen, lucht Stellung als Kinderfell, n. Stilles der Sandfran in seinem Confe.

Barean Silbert, G 6, 5.

unge Brau, weicht 14.00 beide fetbranb. gel., jucht Gtell in Berfanferin, gleich meine

le Zimmermäden od. Mad-ben allein in fletuer Jamil. Ziehenvermitig. Röhrer, J 3, 1, Iel, 2516.

Gidciabeimerftr, 20,

2Bohnung

Dret tunge herren Incher per 1. Nov. o. c. brei evenil. inetnanderged. möbl. Zimmer tion. Offert, in. Prittagper-tion. Offert, in. Preisongabe unt. E. A. P. 1914 a. S. Exp. Marcon-Legio mit Bas po. 1060 an die Erped, da. Bl. 9 Derren I I. eingl. 4. 10. b. 9R. ein freundl. ruß, möbl. Zimmer (Räbe Rolengarren)

100 politagerub. Rohand teindt Bin geeign, tite B

fferfen m. Breis u. G.

Sportfart Bert fucht ber fofort fein mobl. Zimmer met fepur, Gingang. Offest, marer Wo. 6984 c. b. Wrueb

ichon mubl. Wohn. u. Schlaf-Bumer mit fep, Eingang für alleinfteb. Daure.

Offerten erbeten unter Rr 1 Wohnung, 3 Simmer u. Echaelber, Womard. Riche celadu. Ciert, unter-ftrage 21. 41231 F. U. 6968 an bie Ugo. b. Bl.

CHARMONIST AREA MADE Wehnungogefuch. Beamter, bierber verf Ein Beamter, bierber verf. ucht auf fofort ober 1. Roobr

eBohunng mir 5 Jimmern un Augebote unter F. B. Mr. Augebote unter F. B. Mr. 4128 die jum in, do, Mis au die Exped. de. BJ. STREET, STREET

Bein mobil, Simmer in, fep. Gingang für einen befferen wir Derrn gefucht. Offeren mit Preibangabe unter Rr. 6000 an die Ergeb. bg. 281.

ein ichones, delles Magagin, parierre mit fl. Leden
ev. auch große Parierre. Weben
ew. auch große Parierre. Beben
nung per I. Nortl ober frühfür ein Auszeilenwarengeich,
in den Einsdrufen O. P ober
Q auf langere Beit neinebt.
Späterer Ausf nicht ausgeichlosien. Offerien unter Re.
eiltet am die Exped. do. Bl.

Geneckter Lagerranm

ca. 800-1000 m für Cellager mit Bureau in die Erped, be. Blattet

### Möbl. Zimmer.

B 6. Ja. 3 Treppen geraumiges, D'enftriges, gu mobliertes Bimmer ber Strafte ju bis i.

B 7, 9 # Er., ichju mabt. 3im

C3, 11 5, Sted, ichen must C 3. 16 3 Treppen rechts, ein auf 1. November ju berm. 6020 C3, 19 111, mapt, 5 m.

04.15

mobil. Bint, mit Schreibtif C 7, 10 %, 210d, 10

pater au peculeten

G 7. 8 au fol Serming. G 7. 25. Ninghraki ift ein beff, u d berted Bartert G 7, 31 St. tod., gut inbit berm. With parreire. 475

Dame git bermielen.

H 7. 21 Suifearing, gu H 9, 33 Jungbufchfte, ist om i ober b Beiren ebenn, mit Benfion ju berne, 60000

K 1. 13 rot. o. Sent. 2 de la K 1. 22 dentrora. 2 de la mobil. Son. int ob. obre Bent tot. o mon K 2. 15. Louis enving, ein K 2. 18 part. Redurbinde.

K 2. 18 part. Redurbinde in orthogen betweeter.

K 2. 18 part. Redurbinde in orthogen betweeter.

K 2. 18 part. Redurbinde in orthogen betweeter.

K 2. 31 mbt. Sim. mit en. Grann betweeter.

2, 4, 1, Schneber, ein mobil Bent, mit fen, Giog, an gepe iolibe berren ob. Damen in D. 640

L 2, 7 n. St., ichfin möbl. 3im. ner net best. Derrin ju permieten. 6544
L 13, 6 part., ended. 3tr. L 14, 4 2. El. model, films L 14, 8 2 Treppen, fresubl.

weet ju vermieten event, unt Giavierbenühring ju bermieten.

M 4, 2 swa menandergeb.

M 4, 2 swa medal, Simmer an good herten fo ort gu berm.

Bu erfragen part. 6549

IVE 4, 6 fon mobl, Bimmer per 1. Din vermieren. 410 2 3.8t. Ift, an tell Den

V3. 3 % Ci., ant most i. Echimo N 3, 133 gr. möbl. Sine

N 6. 6a gardon b n. 48 04.13 mibt. Bim. ver 1. 9200. 2.0. 400

Q 4. 15 2 Tr., 13 ont 10 00 Q 4, 22 mobil 3immer 1 Q 5, 24 em gut mobil. Pare Q 7. 9 Bodbatt, elen meb

gimmer mit eigen, Ginngs u. nietn. Beleichtung ju be Raberes 3. Stoff. 41

R3, 14 Sint in beim, rat S 1. 17 3. Et ifs, en janen 2 Amflein ver t. Cla au n. 6839 S 6.8 5 Erepoen gur mob ober gehalem fot ju verm jeot nuch mit & Beiten. 880

T 6, 17 Bin, fof, ob. jud

T 6, 39 gummer , p. 6178 U 4. 8 1 Er gur mobl. Sim. U 5. 16 " Er, tedits, fe U 6, 5 Ber, Baltonjim, fe

UG. 13 gnt mobi. Bobi U 6. 13 ant mo L Tio.

Augarteuftrafte 11,

Sahnhoiplat 3, gur mostert.

Sannane 17-19, B Tr., fein möst. Zimmer m. Mlavier iof. zu permtelen. 007:

Collinifirage 12, brite 1. Giage, icon mobt. Bim. an einen ben. herrn 3. v. 40987 Talberguraße 18, 4. Stod, au vermieten. 00 nobel. Zimmer mit fep. Raberes T 5, 12, III. f. idon mosi. Jimmer mit fer Eingang zu verm. 1883 Gidelobeimerftr, I. egemitber bem Editongarien fc. möbl. Zim. j. r.

Glijabethitt. 7 % at. gui mo. 699 Fr. r., icon mobl. Wohn Schlofgimmer fof. begtebt Cafenfit. 36 (P 8), I

Sotzitrabe A, icones Man ardenaimmer, leer od. möbl. an anitänd. Frant. joj. an u In erfr. part. 680 Bu erfr. part.

Lamehitrage 13 moot woon n. Schlofztiamer und I einzelnigimmer infart in vermieben. Anticorina 38

Grod, großes, fein mi Rimmer gu verm. 43 L'orginaficabe 4, 3. St. den möbliertes Zimmer ermieten. Rofengartenftr. 24, 4 don most. Bimmer an fi Frantein gn werm. 00 Renneroborar. 13, 1 &c. Abeindammfir, 17, 1 Tr. Sthrindammfir, 17, 8. @100

Sechenheimerlir. Ila I, Giage, fein mit Blumer ent

Sedenheimerfte, 8, 0 Dag, Rheinganjerftraße 27,

part. remto.

Bein moot. 23obn: und Infaffinimer, in guter Logic Smon mobl. Zimmer Buggetenfrege Sn 4 Er ifn, fil

Grubenheim. Nobel, Zimmer in befferein Oanse zu vermieben. 6803 Estihelmftroge 22, part.

Ginige foon und gut möblierte Bimmer bon Di. 15 .- an per 15. Dit. 3u vermieten. OS, 21/23.

t mibl. Simmer, worsh. Sauptioft) Preis 25 Bi, I gebilert, Jimmer, Gintenb., Camptook) Preis 15 Bil, 2 Schlafgenger geinda inabe b

Rab. P 2, 6, Raden. n. Schialzimmer, auch ein gene Simmer, bell und nen möbliert, im der Rabe des Babndols fofort oder 15. Cc. nn follde Derren gu pet mieten. 4111 Raberes L. 12, 16, im Polat

Ede ber Blismardfrage und Ennuelfrage. 2000st, Jimmer m. 9 Bester

### Kost und Logis

1) 3. 16 Private Million u. Abenbiifch für ben Si fan the gnie Benflon. 1965 N 4, 22 Mittagen, meb.

Buter Privat-Mittage und Anendtifte im ben Britt. Mittageffen mit Leffert & Mr. 1 -F 2. W. 1 TE

Benjion Loos

P 2, 31 E nen febr guten bappeties

Wlittagotija)

n 80 fbe im Abpaneaust, Parimetra 90 Pri-Bergügtigen 10011 Borgligtiden Abendtijd

ithomerent 50 Pic. Daie dr. 118 Privat-Penfien, K 2 6, dimmer est, energanne vorg, Athiogs, and an bestern Abendija für best, bevren an bestern